



STUDIUM GENERALE



Sommersemester 2023

Inhalt

Vorwort	2
LMU-Benutzerkennung	4
Lehre Studium Forschung (LSF).....	4
Prädikat Studium Generale	4
Vortragszyklen/Ringvorlesungen (öffentlich)	5
KUNST, KULTUR, GESELLSCHAFT	5
SPEKTRUM DER WISSENSCHAFTEN.....	6
Ringvorlesungen allgemeiner Lehrbetrieb	7
Theologie	8
Jura	18
Wirtschaftswissenschaften	18
Geschichts- und Kunstwissenschaft	21
Philosophie	24
Psychologie und Pädagogik	27
Kulturwissenschaften	28
Sprach- und Literaturwissenschaften.....	30
Sozialwissenschaften.....	34
Naturwissenschaften.....	35
Wichtige Hinweise und Termine	40
Lehrpersonen	41
Impressum	43

Vorwort

Mit dem Studium Generale will die Ludwig-Maximilians-Universität München die Neugier wecken, über den Tellerrand des eigenen Studienfachs hinaus zu schauen.

Deshalb bietet diese kleine Broschüre eine Zusammenstellung von Lehrveranstaltungen, die von allgemeinem und fächerübergreifendem Interesse sind. Diese stehen allen (Gast-) Studierenden (und anderen wissbegierigen Mitgliedern der Universität) offen, um neben ihrem eigentlichen Studienfach die eigenen Interessengebiete zu vertiefen und sich in den Nachbardisziplinen Anregungen für die eigene wissenschaftliche Arbeit zu holen.

Das Studium Generale will weiterhin zu vermehrter wissenschaftlicher Kommunikation zwischen den einzelnen universitären Fächern ermuntern sowie das interdisziplinäre Gespräch anregen und vertiefen.

Die in die Broschüre aufgenommenen öffentlichen Vortragsreihen verfolgen auch den Zweck, den wissenschaftlichen Diskurs in einer breiteren Öffentlichkeit zu führen und die Universität im Rahmen eines „Kontaktstudiums“ nach außen zu öffnen.

Ringvorlesungen und Vortragsreihen sind prinzipiell für alle Interessentinnen und Interessenten frei. Für die übrigen Lehrveranstaltungen des Studium Generale ist die Einschreibung als Studierende oder Gaststudierende erforderlich.

Gaststudierende werden zum Besuch einzelner Vorlesungen immatrikuliert. Voraussetzung für die Immatrikulation ist die Hochschulreife oder ein gleichwertiges Zeugnis und die Zahlung einer Gebühr. Für hochbegabte Schülerinnen und Schüler (einer zur Hochschulreife führenden Schule) besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich als Gaststudierende einzuschreiben. Qualifizierte Berufstätige können ihren Hochschulzugang auf Antrag im Referat III.2 der zentralen Universitätsverwaltung der Ludwig-Maximilians-Universität feststellen lassen. Gaststudierende – Ausnahme Austauschstudierende – dürfen keine Prüfungen schreiben. Im Studium Generale können in der Regel keine ECTS-Punkte erworben werden.

Die **Semestergebühren** betragen für ein Gaststudium im Umfang von weniger als 5 Wochenstunden 100,- €, bis zu 8 Wochenstunden 200,- € und mehr als 8 Wochenstunden 300,- €. Für ordentliche Studierende anderer Hochschulen gelten Ausnahmen.

Die Gebühr ist in Höhe entsprechend der Gesamtsemesterwochenstunden der belegten Lehrveranstaltungen bei der Immatrikulation fällig. Die Information der Zahlungsmodalitäten erhalten Sie bei der postalischen Immatrikulation.

Die Gebühr wird nicht erhoben von Studierenden anderer Hochschulen, die auf Grund einer Rechtsvorschrift oder einer Vereinbarung zwischen den Hochschulen zum Studium von an der LMU angebotenen Teilen ihres Studiengangs als Gaststudierende eingeschrieben werden.

Hochbegabte Schülerinnen und Schüler werden ebenfalls von der Gebühr befreit.

Die Ludwig-Maximilians-Universität bietet darüber hinaus ein besonderes Seniorenstudium an. Unter www.seniorenstudium.lmu.de können Sie sich das Vorlesungsverzeichnis online ansehen. Für Fragen bezüglich des Seniorenstudiums, wenden Sie sich bitte an: seniorenstudium@lmu.de.

Notwendige Unterlagen für die Erstimmatrikulation im SoSe 2023:

- Hochschulzugangsberechtigung in Kopie
- Kopie eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses
- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Ausweis- und Einschreibformular. Bei der Entrichtung einer Gebühr von 100 € bzw. 200 € wählen Gaststudierende Veranstaltungen aus, für die Sie sich immatrikulieren wollen. Diese müssen nicht nur mit der amtlichen fünfstelligen Vorlesungsnummer sowie der jeweiligen Anzahl der Semesterwochenstunden im Einschreibformular, sondern auch im Ausweis für Gaststudierende vermerkt werden.
- Das Formular können Sie [hier](#) herunterladen.

Hochbegabte Schülerinnen und Schüler haben davon abweichend vorzulegen:

- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Immatrikulations- und Ausweisformular
- Kopie eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses
- eine Bestätigung der Schule über die Art des angestrebten Schulabschlusses
- eine Befürwortung der Schulleiterin oder des Schulleiters, die neben einer ausführlichen Schilderung des schulischen Werdegangs eine qualifizierte Prognose über die Erfolgsaussichten einer Teilnahme an bestimmten universitären Lehrveranstaltungen enthalten muss
- eine Befürwortung der Studiendekanin/des Studiendekans derjenigen Fakultät, an der die im Antrag angeführten Lehrveranstaltungen angeboten werden
- die Einverständniserklärung der Eltern zur Aufnahme eines Frühstudiums, sofern das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet wurde.

Abgabefrist: 23. März 2023

Rückmeldung/Wiederimmatrikulation

Sie müssen lediglich einen form- und fristgerechten Antrag auf Rückmeldung durch Überweisung der gestaffelten Gebühr (die Höhe berechnet sich nach der Anzahl der belegten Semesterwochenstunden) unter Angabe Ihrer Matrikelnummer stellen. Ihren Ausweis erhalten Sie dann rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn postalisch zugesandt.

Rückmeldefrist: 20. März 2023

Bitte beachten Sie: In den postalisch zugesandten Ausweis müssen Sie **unbedingt** die amtliche fünfstellige Vorlesungsnummer sowie die jeweilige Anzahl der Semesterwochenstunden eintragen. Dies entfällt bei der Entrichtung einer Gebühr von 300 €. Der Ausweis muss von Ihnen eigenhändig unterschrieben und beim Besuch der Lehrveranstaltungen als Nachweis **immer mitgeführt** werden.

Informationen zur Einschreibung bzw. Rückmeldung finden Sie unter:

<https://www.lmu.de/de/studium/hochschulzugang/gaststudierende/index.html>

Auskünfte zur Rückmeldung, Wiederimmatrikulation, Überweisung und zu Ihrer persönlichen Matrikelnummer erhalten Sie über den Studien-Informations-Service SIS (+49 89-2180 9000).

Weitere Informationen können nur persönlich in der Studentenzentrale der Universität erteilt, beziehungsweise unter: www.lmu.de/studentenzentrale abgerufen werden.

Bitte beachten Sie auch die Termine und Hinweise am Ende dieser Broschüre.

LMU-Benutzerkennung

Mit der LMU-Benutzerkennung können Sie sich bei den verschiedenen Lernplattformen (LSF, LMUCast, Moodle, Videoonline Zoom, etc.) anmelden sowie auf die verschiedenen Funktionen des LMU-Portals und die Materialien zu Lehrveranstaltungen und Vorträgen im LSF zugreifen. Weiterhin haben Sie Zugriff auf die elektronischen Datenbanken der Universitätsbibliothek.

Die Benutzerkennung können Sie unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Matrikelnummer unter it-servicedesk@lmu.de beantragen! Wenn Sie bereits eine Kennung haben, müssen Sie nichts tun, diese verlängert sich automatisch nach der Rückmeldung.

Lehre Studium Forschung (LSF)

Das Online-Vorlesungsverzeichnis Lehre Studium Forschung (LSF) finden Sie unter www.lsf.lmu.de. Dort erhalten Sie auf der Startseite zudem Informationen zu ausfallenden Lehrveranstaltungen; eine Anmeldung ist hierfür nicht nötig!

Eine detaillierte Anleitung zur Nutzung von LSF als Vorlesungsverzeichnis oder zum Download von Veranstaltungsmaterialien finden Sie unter <https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/digitale-lehre/lmf/index.html>

Prädikat Studium Generale

Im Studium Generale können keine Leistungspunkte erworben werden. Über das „Prädikat Studium Generale“ können Sie eine Bestätigung über besuchte Vorlesungen des Programms erhalten. Voraussetzung ist die Teilnahme an vier Lehrveranstaltungen (zwei pro Semester) im Umfang von jeweils zwei SWS, die im Studium Generale angekündigt sind. Im Sommersemester 2023 steht das Prädikatsprogramm unter dem Thema „Flower Power: Lebensstile und Alltagskultur im Umbruch“.

Die Wahl der zu belegenden Lehrveranstaltungen liegt bei Ihnen, wichtig aber ist, dass diese Auswahl fächerübergreifend ist und Sie am Ende des jeweiligen Semesters einen 3-seitigen Bericht einreichen, in dem Sie Ihre Selbsteinschätzung zum individuellen Wissensgewinn in den von Ihnen besuchten Veranstaltungen kurz darlegen.

Anforderungen:

- ➔ Bericht: 3 Seiten (DIN A4), max. 4 000 Zeichen mit Leerzeichen
- ➔ Termine: spätestens 30.09.23 für das SoSe 23 und 31.03.24 für das WiSe 23/24,
- ➔ Vorlesungen: 2 zweistündige Vorlesungen aus unterschiedlichen Fachrichtungen pro Semester. Diese Vorlesungen müssen nicht das jeweilige Thema adressieren, sondern sollen zu Ihrem Wissensgewinn zum angegebenen Thema beitragen.

Weitere Vorgaben werden bewusst nicht gegeben, wir möchten Ihre Kreativität bei der Umsetzung anregen und freuen uns auf Ihre Beiträge!

Vortragszyklen/Ringvorlesungen (öffentlich)

Aktuelles aus der Demenzforschung

Prof. Dr. Robert Perneczky, Dr. Carolin Kurz

Zeit: Di., 18.04.23, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 118

KUNST, KULTUR, GESELLSCHAFT

Zeit: Dienstag, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 118



Flower Power: Lebensstile und Alltagskultur im Umbruch

- 25.04.2023 **Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Maier** (München)
Die sechziger Jahre – Schritte in die Nach-Adenauerzeit
- 02.05.2023 **Prof. Dr. Franz Xaver Bischof** (München)
Die Enzyklika *Humanae vitae* und die Königsteiner Erklärung vom 30. August 1968
- 09.05.2023 **Prof. Dr. Martin Wengeler** (Trier)
„1968“ in der Sprachgeschichte des Deutschen:
Zäsur oder Randerscheinung?
- 16.05.2023 **Prof. Dr. Dr. Hans-Martin Schönherr-Mann** (München)
Von der 1968er Revolution zur Involution
- 23.05.2023 **Prof. Dr. Petra Terhoeven** (Göttingen)
Die RAF und kein Ende? Neue Perspektiven auf die Geschichte des Linksterrorismus der 1970er Jahre
- 06.06.2023 **Prof. Dr. Irene Holzer** (München)
Von Woodstock in die Welt: Wie die 1960er-Jahre die Musikkultur veränderten
- 13.06.2023 **Prof. Dr. Oliver Pogarell** (München)
Flower Power, War on Drugs, Opioidkrise, Cannabisfreigabe...
Umgang mit psychotropen Substanzen gestern und heute
- 20.06.2023 **Dr. Wolfgang Urbanczik** (München)
Neue Horizonte: Kunst in den 1960er Jahren
- 27.06.2023 **Arwed Vogel et al.** (München)
Neue Horizonte – Wie wir die 1960er erlebten. Autorenlesung
- 04.07.2023 N.N.
- 11.07.2023 **Dr. Nastasja Dresler** (München)
Von den Wandervögeln zu Woodstock.
Zum kulturgeschichtlichen Hintergrund der „Blumenkinder“ um 1900.

Änderungen vorbehalten

SPEKTRUM DER WISSENSCHAFTEN

Zeit: Mittwoch, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 118

Wissenschaft: Erfahrung und Aufbruch

- 26.04.2023 **Prof. Dr. Daniel Gruen** (München)
Wie Künstliche Intelligenz das Universum versteht
- 03.05.2023 **Prof. Dr. Heinrich Soffel** (München)
Von der Physik über die Geophysik zur Wissenschaftsgeschichte
- 10.05.2023 **Prof. Dr. Olivia Merkel** (München)
Was RNA alles kann und (noch) nicht kann
- 17.05.2023 **Prof. Dr. Dr. h. c. Martin Wirsing** (München)
Systematische Entwicklung adaptiver Systeme – Physiologisches Computing und sichere lernende Maschinen
- 24.05.2023 **Prof. Dr. Klaus Unterburger** (München)
Mystische Anfänge gegen universitäre Professionalisierung.
Neue Perspektiven auf Spannungen und Brüche bei Petrus Canisius und den frühen Jesuiten
- 31.05.2023 **Prof. Dr. Constanze Rossmann** (München)
Evidenzbasierte Gesundheitskommunikation –
Hintergründe, Bedeutung und Umsetzung
- 07.06.2023 **Prof. Dr. Enrique Jiménez** (München)
Die Zukunft der ältesten Literatur:
Die Rekonstruktion der akkadischen Literatur mit dem Computer
- 14.06.2023 **Prof. Dr. Helene Tenzer** (München)
Kultur- und Sprachdiversität in globalen virtuellen Teams
- 21.06.2023 **Prof. Dr. Annabell Daniel** (München)
Bildungsherkunft und nachschulische Bildungsentscheidungen
- 28.06.2023 **Prof. Dr. Anna Meiser** (München)
Indigene Modernitäten in Amazonien
- 05.07.2023 **Prof. Dr. Bruno Reichart** (München)
Herztransplantationen von genmodifizierten Schweineorganen in
Primaten
- 12.07.2023 **Prof. Dr. Dieter Frey** (München)
Die Wichtigkeit neuer Entwicklungen von Psychologie für Wirtschaft und
Gesellschaft

19.07.2023 **Prof. Dr. Wilhelm Vossenkuhl** (München)
Wozu verpflichtet uns die Freiheit? Über einige umstrittene Freiheiten

Änderungen vorbehalten

Ringvorlesungen allgemeiner Lehrbetrieb

[12559] [4MZ-Vortragsreihe „Kulturen des Islam: Aktuelle Forschung“](#)

Prof. Dr. Andreas Kaplony et al.

Zeit: Di., 18.00–20.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 105

Ankündigung siehe: <https://www.naher-osten.lmu.de/4mz>

[12042] [Archäologisches Kolloquium zur Klassischen Archäologie](#)

Dozentinnen und Dozenten der Klassischen Archäologie

Zeit: Mo., 18.00–20.00 Uhr c.t.

Ort: Katharina-von-Bora-Str. 10,

Großer Vortragssaal, HS 242

[17264] [Münchner Physik Kolloquium](#)

Dozentinnen und Dozenten der Fakultät für Physik

Zeit/Ort: Mo., 17.00–19.00 Uhr c.t.; Schellingstr. 4, HS H 522

Mo., 17.00–19.00 Uhr c.t.; Schellingstr. 4, HS H 030

Gemeinsam mit dem Physik-Department der Technischen Universität München und den Max-Planck-Instituten physikalischer Arbeitsrichtung. Ankündigung siehe:

http://www.physik.uni-muenchen.de/aus_der_fakultaet/kolloquien/index.html.

[17267] [Meteorologisches Kolloquium/Meteorological Colloquium](#)

Dozentinnen und Dozenten der Meteorologie

Zeit: Di., 17.00–19.00 Uhr c.t.

Ort: Theresienstr. 39, HS B 101

[17265] [Physik modern](#)

Prof. Dr. Tim Liedl

Zeit: Do., 19.00–21.00 Uhr c.t.

Ort: Schellingstr. 4, HS H 030 Physik

Vorträge aus der aktuellen Forschung an der Fakultät für Physik. Programm unter

http://www.physik.uni-muenchen.de/aus_der_fakultaet/kolloquien/physik_modern/index.html

[Vortragreihe Bild und Botschaft: Bilder der Münchner Pinakotheken aus kunsthistorischer und theologischer /historischer Sicht](#)

Zeit: Di., 18.00 Uhr s.t.

Ort: Theresienstraße 41, HS C 123

Anschließend Gespräch am Original in der Pinakothek, weitere Informationen:

www.bild-und-botschaft.de

- 25.04.2023 **Gerard ter Borch d. J.: Ein Knabe floht seinen Hund (um 1655)**
Dr. Anja Dollinger, Prof. Dr. Markus Paulus
30. 05.2023 **Orazio Gentileschi: Martha tadelt ihre Schwester Maria (um 1620)**
Dr. Andrea Teuscher, Prof. Dr. Gerd Häfner
27. 06.2023 **Johann Heinrich Füssli: Satan und Tod, von der Sünde getrennt (1792/1802)**
Dr. Daniela Stöppel, Prof. Dr. Claudia Olk
- 25.07.2023 **Bartholomäus Spranger: Angelica und Medoro (um 1581)**
Prof. Dr. Christine Tauber, Prof. Dr. Florian Mehlretter
- 29.08.2023 **Peter Paul Rubens: Rubens und Isabella Brant in der Geißblattlaube (um 1609/10)**
Dr. Sylvia Hahn, Prof. Dr. Britta Kägler
- 26.09.2023 **Maurice Quentin de La Tour: Mademoiselle Ferrand meditiert über Newton (um 1753)**
Dr. Elisabeth Hipp, Prof. Dr. Friedrich Vollhardt

Theologie

[01004] Gottesbilder im Zwölfprophetenbuch

PD. Dr. Joachim Eck

Zeit: Mi., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS B 006

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung widmet sich wichtigen Aspekten der im Zwölfprophetenbuch entfalteten Gottesbilder. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Buch Joel. Als späte Schrift greift dieses Buch bedeutsame Gottesvorstellungen und theologische Konzepte der Schriftprophetie auf und verleiht ihnen ein besonderes Gepräge. So bietet das zentrale Motiv vom Tag des Herrn als eines großen Gerichtstages die Möglichkeit, ausgehend von seinen bei Amos greifbaren Wurzeln über die erste große Entfaltung bei Jesaja bis hin zu Joel einen großen Bogen zu schlagen. Dabei werden die Konturen motivgeschichtlicher Entwicklungen und im Hintergrund stehende Gottesbilder nachgezeichnet...

[01006] Hebräisch-Lektüre „Jeremias“

Dr. Augustinus Müller

Zeit: Mi., 12.00–14.00 Uhr c.t.

Ort: Ludwigstr. 28 RG HS 025

Belegung: **2 SWS**

[01011] Einleitung in das Neue Testament - Grundlegung

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Mo., 12.00–14.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS D 209

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung behandelt im ersten Teil die geschichtlichen Ursprünge des Christentums durch den Blick auf Ostern als Ausgangspunkt und Mitte des urchristlichen Bekenntnisses (einschließlich der Grunddaten des Wirkens Jesu als historischer Voraussetzung des Bekenntnisses) sowie die entscheidenden Stationen der Geschichte des Urchristentums von der Urgemeinde bis zum Wirken des Paulus. Der zweite Teil ist der neutestamentlichen Literatur gewidmet. Aus ihr werden zum einen die frühesten Zeugnisse herausgegriffen: die Briefe des Paulus, die in Auswahl besprochen werden. Zum andern wird die Erzählliteratur in Form der synoptischen Evangelien (Mt, Mk, Lk) in den Blick genommen.

[01012] Der jüdische Kontext Jesu und der frühen Christen: Wurzeln – Entwicklungen - Konflikte

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Do., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS F 007

Belegung: **2 SWS**

Die Texte des Neuen Testaments sind eingebettet in eine bestimmte geschichtliche Situation. Sie sind also auch geprägt von den politischen, sozialen, kulturellen und religiösen Bedingungen ihrer Zeit. Die Vorlesung befasst sich mit diesen Bedingungen im Blick auf den jüdischen Kontext. Nachgezeichnet werden die politische Geschichte Palästinas, die wirtschaftliche und soziale Situation und vor allem die frühjüdische Religiosität. Sie soll inhaltlich in ihren wesentlichen Komponenten vorgestellt werden; daneben kommen auch die verschiedenen Gruppen und Bewegungen mit ihren jeweiligen Besonderheiten und ihrer Beziehung zu Jesus und den frühen Christen zur Sprache.

[01013] Einleitung in das Neue Testament – Vertiefung

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Fr., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS B 106

Belegung: **1 SWS**

In dieser Lehrveranstaltung werden Themen aus der Grundlegungsvorlesung aufgegriffen und detaillierter und umfassender behandelt: Geschichte des frühen Christentums, eine größere Auswahl von Paulusbriefen in ihrer geschichtlichen Verortung sowie das Johannes-Evangelium.

[01015] Einleitung in das Alte Testament – Vertiefung

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Fr., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 214 Musikw.

Belegung: **1 SWS**

In dieser Lehrveranstaltung werden Themen aus der Grundlegungsvorlesung im vergangenen Wintersemester aufgegriffen und detaillierter und umfassender behandelt, vor allem zur prophetischen und weisheitlichen Literatur.

[01018] Der Brief an die Philipper: Christologie und Existenz

Prof. Dr. Knut Backhaus

Zeit: Do., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 021

Belegung: **2 SWS**

Christsein lebt von innen. Die hohe Schule solcher Glaubensexistenz ist der Apostel Paulus. Im Freundschaftsbrief an die Gemeinde in Philippi lässt er seine Adressaten teilhaben an der Christozentrik, die sowohl seine Spiritualität als auch seinen Seelsorgestil prägt. Theologie entfaltet sich aus Biographie und führt in diese zurück. Ein Brief aus dem Kerker, dessen Leitmotiv die Freude ist! Die Vorlesung verortet diesen Brief historisch und legt charakteristische Passagen aus.

[01045] Grundlagen der Bayerischen Kirchengeschichte

Prof. Dr. Manfred Heim

Zeit: Do., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **2 SWS**

[01047] Einführung in die christliche Ikonographie und Symbolik, Teil II

Prof. Dr. Manfred Heim

Zeit: Mi., 08.30–10.00 Uhr s.t.

Ort: Oettingerstr.67, HS BU 101

Belegung: **2 SWS**

Die Geschichte des Christentums steht am Schnittpunkt zwischen allgemeiner Geschichte, Theologie sowie der Kunst- und Kulturgeschichte. Von der Spätantike über das Mittelalter und die Frühneuzeit bis hin zur neuesten Zeit hat sie die abendländische Geschichte vielfach geprägt. Eines der ebenso interessantesten wie kultur-, kunst- und literaturgeschichtlich wichtigsten Kapitel sind hierbei Ikonographie und Ikonologie (Bildbeschreibung bzw. Bildkunde), das Sprechen in Bildern, Metaphern und Symbolen. Ihre Bedeutungsgeschichte in den wesentlichen Konturen nachzuzeichnen, setzt sich die Vorlesung zum Ziel...

[01050] Spannende Nähe. Einführung in die Ökumene

Michael Huber, PD Dr. Peter Schüz, Dr. Anargyros Anapliotis

Zeit: Fr., 21.04.23, 12.00–15.00 Uhr c.t.

Fr., 12.05.23, 10.00–18.00 Uhr c.t.

So., 14.05.23, 09.00–14.00 Uhr c.t.

Fr., 26.05.2,3 10.00–18.00 Uhr c.t.

Ort: Ludwigstr. 29, HS 009

Belegung: **2 SWS**

„Die Spaltung der Christenheit ist ein fortwährender Skandal“ (K. Rahner). Die Spaltung der Christenheit zu überwinden, hat sich die ökumenische Bewegung zur Aufgabe gemacht. Die ökumenische Theologie als Teil der umfassenderen ökumenischen Bewegung versucht, mittels unterschiedlicher Methoden die gegenseitigen Verurteilungen der christlichen „Konfessionen“ im Bereich des Glaubens und der kirchlichen Praxis aufzuarbeiten, Übereinstimmungen aufzuzeigen und Perspektiven für ein ökumenisches Miteinander in der Zukunft zu weisen...

[01060] Glaube und Vernunft

Prof. Dr. Thomas Schärtl-Trendel

Zeit: Di., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS D 209

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung setzt sich mit den Rationalitäts- und Erkenntnisansprüchen religiöser Überzeugungen auseinander. Sie geht dabei den Standards des Rationalitätsbegriffes

und der damit möglicherweise verbundenen Begründungsforderung nach und analysiert die verschiedenen Nuancen des Vernunftbegriffes im Spiegel der Eigenart religiöser Überzeugungen und der Besonderheit des religiösen Glaubens. Neben der Vorstellung verschiedener Rechtfertigungsstrategien und ihrer Evaluation werden zeitgenössische Strategien im Rahmen der Erkenntnistheorie des religiösen Glaubens untersucht, die von Letztbegründungsvoten auf der einen zu semi-fideistischen Optionen auf der anderen Seite reichen...

[01061] Theologie der Religionen

Prof. Dr. Thomas Schärtl-Trendel

Zeit: Mo., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS D 209

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung entwickelt nach einer kurzen Skizze der lehramtlichen Positionen zum Verhältnis zu anderen Religionen zunächst einen Begriff von Religion angesichts der Herausforderungen von Moderne und Postmoderne; neben der Kontingenz religiöser Überzeugungen im Rahmen einer Pluralität von Weltdeutungsoptionen wird der Wahrheitsanspruch religiöser Überzeugungen und die Problematik der Überzeugungsnichtübereinstimmung im Blick auf die Vielzahl religiöser Weltbilder analysiert und nach der Eigenart religiöser Wahrheit gefragt...

[01062] Die Auferstehung Jesus – Glaubensgrund oder Glaubensgegenstand?

Prof. Dr. Thomas Schärtl-Trendel

Zeit/Ort: Do., 11.05.23, 16.00–18.00 Uhr c.t., Edmund-Rumplerstr. 9, A

Fr., 16.06.23, 14.00–19.30 Uhr s. t., HG, HS B 015

Sa., 17.06.23 10.00–18.00 Uhr c.t., HG, HS C 005

Fr., 30.06.23, 14.00–19.30 Uhr s.t., Edmund-Rumplerstr. 9, A 019

Sa., 01.07.23 10.00–18.00 Uhr c.t., HG, HS C 016

Belegung: **2 SWS**

Für die klassische Fundamentaltheologie bis nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil war das Wunder der Auferstehung Jesu die wichtigste Grundlage für die Rechtfertigung des Bekenntnisses, dass Jesus der Christus ist. Doch verschiedene Oster- und Auferstehungsdebatten haben die Frage entstehen lassen, ob der Osterglaube nicht doch eher eine Konsequenz des Glaubens an Christus und eine Konsequenz der Deutung seines Lebens und Wirkens darstellt. Gibt es eine Möglichkeit, ausgehend vom biblischen Befund darzulegen, was sich in den sogenannten Ostererscheinungen verbirgt? Und setzt der Glaube an die Auferstehung Jesu ein leeres Grab voraus?...

[01063] Eucharistie: Symbol oder Wirklichkeit?

Angelika Wimmer

Zeit: Mo., 12.00–14.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS C 022

Belegung: **2 SWS**

Ohne Zweifel gehört die Eucharistie zu den fundamentalsten Glaubensgeheimnissen des Christentums und stellt traditionell das Zentrum des christlichen liturgischen Lebens dar. Theologischer Kernpunkt der Eucharistie ist der Glaube an die Gegenwart des Herrn. Im katholischen, lutherischen als auch orthodoxen Christentum wird diese eucharistische Christusgegenwart im Sinne der Realpräsenz Christi verstanden, was sich auf den Glauben bezieht, dass Christus selbst unter der Gestalt von Brot und Wein wirklich und leiblich gegenwärtig ist. Der Glaube an die Realpräsenz hat nicht nur in der Vergangenheit zu theologisch einflussreichen Eucharistiedebatten und Kontroversen

geführt, sondern stellt insbesondere eine dringliche theologische Herausforderung der Gegenwart dar...

[01064] [Einführung in die Fundamentaltheologie \(A\)](#)

Prof. Dr. Thomas Schärfl-Trendel

Zeit: Mo., 08.30–10.00 Uhr s.t.

Ort: HG, HS D 209

Belegung: **2 SWS**

Die Grundlegungs- und Einführungsvorlesung reflektiert die Methodik und das Selbstverständnis der Fundamentaltheologie; sie befasst sich mit den grundlegenden methodischen Ansätzen der systematischen Theologie und der Verortung des Glaubens. Ein besonderes Augenmerk der Vorlesung liegt auf einer der Grundaufgaben der Fundamentaltheologie: der Verteidigung des Gottesglaubens gegenüber den Anfragen der Religionskritik und des Atheismus. Dabei sollen nicht nur klassische, sondern aktuelle, im Namen eines humanistischen Ethos, unter Verweis auf das Leid in der Welt oder auf den blinden Gang der Evolution formulierte Argumente gegen die Existenz Gottes kritisch analysiert, auf ihre Tragfähigkeit hin geprüft und mit Argumenten für die Existenz Gottes kontrastiert werden...

[01065] [Einführung in die Fundamentaltheologie \(B\)](#)

Prof. Dr. Thomas Schärfl-Trendel

Zeit: Fr., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 105

Belegung: **2 SW**

Die Vorlesung reflektiert Grundfragen der Fundamentaltheologie und versucht auf diese Weise einen ersten Zugang zum Fragehorizont eines Zweiges der systematischen Theologie zu ermöglichen: Was ist der Unterschied zwischen Glauben und Wissen? Können wir beweisen, dass es Gott gibt? Wie gehen wir mit atheistischen Anfragen an den Glauben um? Kann Theologie im Angesicht der Naturwissenschaften bestehen? Ist es vernünftig, an Gottes Offenbarung in Christus zu glauben. Offenbart sich Gott in Wundern? Und kann er unsere Gebete erhören? Diese und ähnliche Fragen sind immer wiederkehrende Debattenthemen, die für die systematische Theologie auf der Ebene ihrer Grundlagenreflexion von Bedeutung sind.

[01078] [Umweltethik](#)

N.N.

Zeit: Mi., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS B 106

Belegung: **2 SWS**

Mit den 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen „Sustainable Development Goals“ (SDGs) und den ehrgeizigen Klimaschutzziele von Paris (Dezember 2015) wurde Nachhaltigkeit als verbindliche Grundlage für einen neuen globalen Gesellschaftsvertrag anerkannt. Zugleich zeigt sich, dass Politik, Wirtschaft und Gesellschaft mit der dafür nötigen „Großen Transformation“ radikal überfordert sind. So brechen Grundsatzdebatten über globale und intergenerationelle Gerechtigkeit sowie den Stellenwert kosmopolitischer Ideale angesichts verschärfter Verteilungskämpfe auf. Die Suche nach neuen Orientierungen stellt die Problemlösungskompetenzen und Werte demokratischer Gesellschaften vor eine harte Bewährungsprobe...

[01087] Philosophische Gotteslehre

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Do., 08.30–10.00 Uhr s.t.

Ort: HG, HS M 114

Belegung: **2 SWS**

Die philosophische Frage nach Gott oder nach dem Göttlichen ist so alt wie die Philosophie selbst. Entsprechend unterschiedlich ist Gott gedacht worden: Als höchste Vernunft, als absoluter Urgrund, als das Eine, als vollkommenstes Erstes, als das Sein selbst, als letzte Ursache, als transzendente Idee u.v.m. Die Vorlesung möchte in die Problematik der philosophischen Gotteslehre einführen und die wichtigsten Positionen darstellen.

[01088] Einführung in die Metaphysik

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Mi., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: Prof.-Huber-Pl. 2(W)- LEHRTURM W 201

Belegung: **2 SWS**

Unter „Metaphysik“ wird die Grunddisziplin der Philosophie verstanden, die – so Aristoteles – nach dem „Seienden, insofern es seiend ist“ fragt. Die mittelalterliche Philosophie hat diese Gegenstandsbestimmung aufgegriffen, jedoch unterschiedlich interpretiert, nämlich zum einen im Sinne einer Theorie des Transzendenten, die das Seiende als Erstes einer Reihe und als letzte Ursache denkt (Thomas von Aquin), oder als Theorie des Transzendentalen, die nach den Bedingungsmöglichkeiten unseres Erkennens fragt und vom Seienden als dem Ersterkannten ausgeht (Johannes Duns Scotus). Die Vorlesung will am Leitfaden dieser Fragen in die Grundproblematik der Metaphysik einführen und die wichtigsten Positionen bis Immanuel Kant darstellen.

[01089] Philosophen über die Religion

Prof. Dr. Martin Thurner

Zeit: Mo., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 105

Belegung: **2 SWS**

Ein Blick auf die Geschichte des Begriffs macht deutlich, dass erst mit der Aufklärung „Religion“ zu einem expliziten Thema der Philosophie wird. Kants Schrift „Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft“ (1793) nimmt dabei eine Schlüsselposition ein, weil sich in der Auseinandersetzung damit eine positive oder kritische Stellungnahme der nachfolgenden Denker zur Religionsfrage entscheidet. Anhand der Interpretation zentraler Quellentexte soll die Entwicklung der damit zusammenhängenden Problemstellungen verfolgt werden, um Möglichkeiten und Motivationen sowohl atheistischer als auch religiöser Positionen bedeutender Denker nachvollziehen zu können.

[01113] Der Koran im Vergleich mit der Bibel

Prof. Dr. Stefan Wimmer

Zeit: Fr., 08.00–10.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 125

Belegung: **2 SWS**

Grundwissen über die Heilige Schrift der Muslime und Musliminnen gehört zunehmend zur Allgemeinbildung und kann insbesondere in interreligiösen Bildungsprozessen für Religionspädagoginnen und Religionspädagogen weiterführend sein. In der Veranstaltung werden die Gemeinsamkeiten beleuchtet und eine behutsame Annäherung an die

Unterschiede vorgenommen, die insbesondere im Zugangsverständnis liegen. Zentrale Fragen sind die Rezeption der Bibel im Koran und: Was kann der Koran für Christinnen und Christen bedeuten?

[01126] Der Jüdische Feiertagszyklus und sein Einfluss auf das Christentum

Steven Langnas

Zeit: Di., 16.00–18.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 105

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung behandelt alle jüdischen Festtage, ihren Ursprung, ihre Bedeutung und wie sie gefeiert werden. Dazu wird der kulturelle und religiöse Austausch zwischen den jüdischen und christlichen Feiertagen unter die Lupe genommen. Schließlich wird betrachtet, welche jüdischen Elemente die christlichen Feiertage geprägt haben wie auch umgekehrt. Für interreligiöse Bildungsprozesse kann dieses Grundwissen weiterführend sein.

[01174] Theologie der Sakramente und der sakramentalen Handlungen – liturgische Erläuterung der heiligen Mysterien der Orthodoxen Kirche

Prof. Dr. Daniel Benga

Zeit: Mi., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 101

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung hat als Schwerpunkt Theologie, geschichtliche Entwicklung und heutige Praxis der wichtigsten Mysterien und sakramentalen Handlungen der orthodoxen Kirche. Die Ostkirche hat die Siebenzahl der Sakramente zum ersten Mal auf dem Konzil von Lyon 1274 für gültig anerkannt und diese Zahl steht erst ab dem 16.-17. Jahrhundert in den orthodoxen Konfessionsbüchern fest. Stehen wir hier vor dem sogenannten Problem der orthodoxen „Pseudomorphose“? Hat die orthodoxe Kirche eine typisch westliche Denkweise des „Kategorisierens“ und Zählens übernommen? Entspricht ein solches theologisches Denken der Theologie der östlichen Kirchenväter, bei denen auch die Mönchsweihe und die Sterbegebete als Mysterien galten?...

[02001] Die Neuendetteslauer Mission – unterwegs für ein globales Christentum im Zeichen von Kolonialismus und Nationalismus

Prof. Dr. Harry Oelke

Zeit: Do., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 203

Belegung: **2 SWS**

Seit Mitte des 19. Jahrhundert sandte der Neuendettelsauer Pfarrer Wilhelm Löhe im Gefolge der europäischen Erweckungsbewegung aus dem evangelischen Franken missionierende Pfarrer zunächst nach Nordamerika, dann nach Australien und Brasilien und schließlich nach Neuguinea, wo die Mission nach dem Erstem Weltkrieg eine Blütezeit erlebte. Das Seminar möchte am Neuendettelsauer Beispiel gestützt auf einschlägige Quellen aus den Missionsgebieten vor dem politischen Hintergrund von Kolonialismus, Nationalismus und später Nationalsozialismus, die theologischen Leitlinien eines evangelischen Missionskonzepts untersuchen sowie deren Ziele und konkrete Umsetzung analysieren.

[02026] Antikes Christentum

Prof. Dr. Martin Wallraff

Zeit: Mi., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS C 005
Belegung: **2 SWS**

Der erste Teil der Kirchengeschichte: Anfänge, die in Vielem prägen bis heute. Was das Christentum ist – weltweit und nicht nur protestantisch –, hängt oft mehr an den Weichenstellungen der ersten Jahrhunderte als an der Zeit des Neuen Testaments. Die Vorlesung möchte einen Überblick geben für die Zeit vom zweiten bis zum fünften Jahrhundert. Dabei geht es nicht nur um wichtige Fragen der Lehrentwicklung (Trinitätslehre, Christologie), sondern auch um die Frühgeschichte des Gottesdienstes, das Verhältnis von Staat und Kirche, die christliche Kunst und vieles andere.

[02035] Kirchengeschichte im Überblick

Prof. Dr. Harry Oelke

Zeit: Fr., 12.00–14.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 114

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung führt in die theologische Disziplin „Kirchengeschichte“ ein. Die Veranstaltung bietet einen konzentrierten Überblick über die vier Epochen des Faches (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Neuzeit). Dabei werden grundlegende Fragestellungen und Themenfelder, wichtige Personen und Ereignisse pointiert zur Darstellung kommen. Diese inhaltlichen Darlegungen werden verbunden mit einführenden Bemerkungen zur Aufgabe des Faches Kirchengeschichte sowie zu den kirchengeschichtlichen Quellen und dem methodischen Umgang mit ihnen. Auf diese Weise möchte die Vorlesung Interesse wecken für historisches Denken und für eine weitere vertiefte Beschäftigung mit dem Fach Kirchengeschichte.

[02047] Ishtar, Aphrodite, Venus oder Scarlett Johansson? Vergleichen und Übersetzen in der Religionswissenschaft

Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati

Zeit: Mi., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 213

Belegung: **2 SWS**

Vergleiche und Übersetzungen zwischen Kulturen und Religionen dienen der alltäglichen Orientierung. Die Suche nach Gleichem und Verschiedenem zu anderen Menschen, Gruppen, Gemeinschaften, Religionen, Nationen, Kulturen oder Zeiten dient dazu, Prozesse des Verstehens und der Identitätsfindung zu ermöglichen. Doch wer entscheidet, was wem wann gleichzusetzen ist? Wer darf was womit vergleichen? Warum? Welche Übersetzungsleistungen ermöglichen Vergleiche? Die VL führt in die religionswissenschaftliche Beschäftigung mit dem Vergleichen und Übersetzen ein, Verfahren, die ausgehend von der Frühen Neuzeit zur Bildung der Religionswissenschaft als Disziplin im 19. Jh. beitrugen....

[02048] Religiöse Pluralität und Demokratie im Staat Israel

Bertolt Bundschuh, Hannah Griese

Zeit: Mo., 17.04.23, 18.00–20.00 Uhr c.t.

Fr., 05.05.23, 14.00–18.00 Uhr c.t.

Sa., 06.05.23, 09.00–18.00 Uhr c.t.

Fr., 30.06.23, 14.00–18.00 Uhr c.t.

Sa., 01.07.23, 09.00–18.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS C 005

Belegung: **2 SWS**

Im Fokus der Veranstaltung steht die Frage, wie in religiös pluralen Staaten das Zusammenleben gestaltet werden kann: Wie entstehen Konflikte und wie gehen Menschen, politische Organe und Religionsgemeinschaften damit um? Welches Verhältnis besteht zwischen Religion(en) und dem Staat bzw. der Politik? Welche normativen Vorstellungen sind damit verbunden? Diese Fragen werden mit Blick auf den israelisch-palästinensischen Kontext erörtert. Zur Bearbeitung der Fragen und als Vorbereitung auf die Exkursion nach Jerusalem werden im Rahmen des Blockseminars vier Themengebiete bearbeitet:...

[02049] Europäische Religionsgeschichte: Islambilder in Kindermedien

Verena Eberhardt

Zeit: Mi., 16.00–18.00 Uhr c.t.

Ort: Leopoldstr. 13, HS 1302

Belegung: **2 SWS**

In der europäischen Religionsgeschichte spielen islamische Traditionen eine zentrale Rolle. Das Seminar behandelt die Bedeutung des Islam als Teil der europäischen Kultur. Die Lehrveranstaltung ist in drei Teilen aufgebaut. Im ersten Teil werden grundlegende Informationen zu dieser religiösen Tradition vermittelt. Der zweite Teil vertieft theoretische Grundkonzepte wie „Orientalismus“ oder „Othering“, die für das Verstehen von Religions- und Kulturaustausch in Europa wesentlich sind. Im dritten Teil werden anhand von historischen und gegenwärtigen Beispielen Islambilder in Europa untersucht und auf ihre Rolle in der Gestaltung und Beeinflussung des Zusammenlebens unterschiedlicher Religionen kritisch hinterfragt...

[02052] Genesis

Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein

Zeit: Di., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: Schellingstr. 3, HS R 309

Belegung: **2 SWS**

Das Buch Genesis gehört zu den großen Texten der Bibel und der Weltliteratur. Es bildet den universalen Vorbau vor die mit dem Buch Exodus beginnende Volksgeschichte Israels, indem es in Gen 1-11 mit Mythen von der Welt- und Menschenschöpfung und von der Ambivalenz des Menschen vor Gott einsetzt. In Gen 12-36 (37-50) ändert sich der Fokus: Nun treten die Erzeltern Israels, Abraham und Sarah, Isaak und Rebekka, Jakob, Rahel, Lea und ihre Nachkommen in den Mittelpunkt. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die großen narrativen Bögen des Buches und diskutiert an ausgewählten Texten Fragen seiner Entstehung und Theologie, auch im Licht gegenwärtiger Forschung zum Alten Orient...

[02056] „Eine kleine Biblia“ – das Buch der Psalmen

Dr. habil. Kathrin Liess

Zeit: Do., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 209

Belegung: **2 SWS**

„Eine kleine Biblia (...), darin alles aufs schönste und kürzeste, wie in der ganzen Biblia stehet, gefasset (...) ist“, so hat Martin Luther den Psalter in seiner „Vorrede auf den Psalter“ (1528) bezeichnet und damit dessen sprachliche und theologische Vielfalt eindrücklich beschrieben. In den Psalmen haben Gottes- und Welterfahrungen der Menschen des alten Israel in Klage, Lob und Dank ihren Niederschlag gefunden, und bis heute sind sie als Gebetstexte von zentraler Bedeutung. Anhand ausgewählter Psalmen führt die Vorlesung in die neuere Psalmenauslegung ein...

[02066] Das Lukasevangelium

PD Dr. Thomas Knöppler

Zeit: Mo., 12.00–14.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 017

Belegung: **2 SWS**

In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts befand sich der Evangelist Lukas "in der Anklage der heutigen Theologie" (W. G. Kümmel). Man bezichtigte ihn, die Botschaft Jesu verdorben zu haben. Inzwischen wird das dritte Evangelium wieder positiver bewertet. Es wäre verfehlt, Lukas an Jesus, Paulus oder Johannes zu messen und dementsprechend zu verurteilen. Gleichwohl sind kritische Rückfragen an den dritten Evangelisten zu stellen. Die Vorlesung will in der Weise in das Lukasevangelium einführen, dass nach der Klärung von Einleitungsfragen ein fortlaufender Überblick über den Text geboten wird. Innerhalb größerer Texteinheiten werden Schwerpunkte gebildet und einzelne Abschnitte ausführlicher behandelt.

[02353] Das Leben festhalten. Zeit in religiösen Gegenständen

Prof. Dr. Anna-Katharina Höpflinger

Zeit: Di., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 017

Belegung: **2 SWS**

Mythologien erklären den Beginn der Welt, religiöse Feste begleiten das Leben und prägen den Jahresablauf, Rituale strukturieren den Tag: Religion ist eng mit einer zeitlichen Dimension verbunden. Dabei wird diese Zeitlichkeit anhand materieller Gegenstände geformt und vermittelt. Der Christbaum als Symbol für Weihnachten, die Gebetskette, die die Kommunikation mit einer transzendenten Figur strukturiert, oder das Hochzeitsfoto, das den „glücklichsten“ Moment im Leben eines Ehepaars festhält, sind nur einige Beispiele dafür...

[02359] „Jetzt ist die Zeit“. Der Kirchentag – Event, Vergemeinschaftung, politische Bühne, Ort ethischer Urteilsfindung...? (mit Exkursion zum 38. DEKT nach Nürnberg)

Prof. Dr. Reiner Anselm

Zeit: DO., 16.00–18.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS C 009

Belegung: **2 SWS**

Was ist eigentlich der Kirchentag, was passiert dort, was wird dort diskutiert und was macht das mit den Teilnehmenden? Im Seminar wird der Kirchentag historisch, systematisch und praktisch-theologisch erschlossen, der vom 7. bis 11. Juli in Nürnberg stattfindende Kirchentag vorgestellt und reflektiert, inwiefern der Kirchentag Lernort für ethisches und/oder liturgisches Lernen werden kann. Mit dem Seminar ist eine Exkursion zum Kirchentag verbunden.

Jura

[03016] Erbrecht

Prof. Dr. Lorenz Stephan

Zeit: Mi., 12.00–14.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS B 201

Belegung: **2 SWS**

[03089] Völkerrecht II

Dr. Gebhard Bücheler

Zeit: Do., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS B 01 5

Belegung: **2 SWS**

Die 'Belegung' ist nur für Nebenfachstudierende erforderlich.

[03106] Forensische Psychiatrie

Prof. Dr. Ralf Kölbl

Zeit: Do., 18.00–20.00 Uhr c.t.

Ort: Nervenklinik, Nußbaumstr. 7 im Großen Hörsaal

Belegung: **3 SWS**

[7C1111] Rechtsmedizin für Juristen (Ergänzungsveranstaltung)

Prof. Dr. Jiri Adamec et al.

Zeit: Fr., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: Schillerstr. 53, Walther-Straub-Hörsaal

Belegung: **2 SWS**

Wirtschaftswissenschaften

[04023] People and Organizations

Prof. Dr. Martin Högl, Prof. Dr. Ingo Weller, Prof. Dr. Marko Sarstedt

Zeit: Fr., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS B 101

Belegung: **2 SWS**

This lecture offers students important insights into the “human” and “behavioral” sides of organizations. The course has two parts – covering the fundamental aspects of “organizational behavior” and “human resource management” in organizations.

In the first part, Prof. Weller covers the basic principles of human resource management, especially recruitment/hiring, training/human capital, work design, and compensation. The second part, taught by Dr. Max Reinwald, explores motivational drivers and essential aspects of team and leadership matters in organizations. The course is taught in English...

[04131] [People Analytics](#)

Felix Bölingen

Zeit: Mi., 16.00–18.00 Uhr c.t.

Ort: Ludwigstr. 28 RG, Cip-Raum III

Belegung: **2 SWS**

We pursue to convey the methodological skills to conduct people analytics projects through hands on exploration of a variety of use cases using the programming software R. Using real data sets, you will learn to clean, prepare, and describe data, to visualize relationships, to extract insights and predictions, and to communicate your findings. Topic wise, we deal with use cases of hiring, performance, and turnover. The course is structured as a mixture of lectures and practical sessions, which alternate weekly. Additionally, you will receive some coding tasks and online videos to watch at home dealing with the theory and practice of people analytics.

[04012] [Wissenschaftstheorie](#)

Prof.Ph. Dr. Tobias Kretschmer

Zeit: Do., 12.00–14.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 030, Audi Max

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung „Wissenschaftstheorie“ vermittelt grundlegendes Wissen zum a) Wissenschaftssystem mit seinen Akteuren und Institutionen, und b) zu verschiedenen und teils konkurrierenden Ansätzen der Erkenntnisgewinnung und der Wissensschaffung bezüglich betriebswirtschaftlicher Fragestellungen. Ein besonderer Fokus liegt auf verschiedenen Zugängen zur empirischen Erfahrung und Forschung. Ein weiterer Schwerpunkt besteht im Aufzeigen von Möglichkeiten und Problemen der normativen Transformation wissenschaftlicher Erkenntnisse in Handlungsempfehlungen für Unternehmenspraxis und Regulierer – ein Anspruch, dem die Betriebswirtschaftslehre als angewandte Wissenschaft in besonderem Maße genügen muss...

[04023] [People and Organizations](#)

Prof. Dr. Martin Högl et al.

Zeit: Fr., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS B 101

Belegung: **2 SWS**

This lecture offers students important insights into the “human” and “behavioral” sides of organizations. The course has two parts – covering the fundamental aspects of “organizational behavior” and “human resource management” in organizations.

In the first part, Prof. Weller covers the basic principles of human resource management, especially recruitment/hiring, training/human capital, work design, and compensation. The second part, taught by Dr. Max Reinwald, explores motivational drivers and essential aspects of team and leadership matters in organizations. The course is taught in English...

[04030] [Corporate Finance](#)

Prof. Dr. Markus Glaser

Zeit: Mo., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: Kaulbachstr. 37, HS 023

Belegung: **2 SWS**

The use of any course material, such as slides, exercises, and other content, is limited to the course use only. It is not allowed to permanently save or distribute the course

material. By using this content you accept the using conditions. Lectures will be uploaded as on-demand videos on LMUCast:

<https://cast.itunes.uni-muenchen.de/vod/playlists/rQ5ZMVdeAg.html>

[04043] Human Resource Management Basics

Prof. Dr. Ingo Weller

Zeit: Mo., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: Prof.-Huber-Pl. 2 (W) - LEHRTURM-W201

Belegung: **2 SWS**

This course offers a basic introduction to Human Resource Management. It covers practical as well as academic topics of the current HRM debate. It is organized around two primary HRM challenges: Matching (e.g., recruitment, hiring, training, job design, terminations,) and performance and rewards management (e.g., performance management, pay, pay for performance). Our idea of HRM takes a strategic approach and puts value creation through people management center stage...

[04062] International Human Resource Management

Prof. Dr. Helene Tenzer

Zeit: Di., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 213

Belegung: **2 SWS**

International Human Resource Management (IHRM) is about the worldwide management of human resources. This course provides students with an understanding of IHRM as well as the skills to analyze IHRM in contemporary firms. The course will be divided into three sections. The introductory section introduces the prevalent ways of thinking about IHRM. The second section deals with the core functional areas in how multinational companies manage their workforce and global talent. The third and final section focuses on specific contextual factors that influence the design, implementation and adaptation of IHRM policies and practices...

[04096] Insurance Demand & New Business Models

Prof. Dr. Andreas Richter

Zeit/Ort: Mo., 10.00–11.30 Uhr s.t., 17.04.23, Schackstr. 4, HS 314

Mi., 09.00–17.00 Uhr s.t., 14.06.23, Schackstr. 4, HS 413

Do., 09.00–17.00 Uhr s.t., 15.06.23, Schackstr. 4, HS 314

Belegung: **4 SWS**

The analysis of insurance demand is influenced by scientific findings on the behavior of potential policyholders but also strongly by changes in the actual underlying conditions. For example, the increasing influence of online experiences changes customer expectations and behavior, and the situation of private pension provision requires more personal initiative. In addition, personal risk attitudes and perceptions are changing with their environment.

On the other hand, the insurance industry is changing dynamically in many dimensions. The evolving demand situation, new risks, and rapidly advancing digitization require business-ready responses.

[05003] Statistik II für Studierende der Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Christian Heumann

Zeit: Di., 16.00–18.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)
Belegung: **2 SWS**

Geschichts- und Kunstwissenschaft

[09013] Drei Kronen für ein Kind: König sein um 1450

Prof. Dr. Julia Burkhardt
Zeit: Di., 10.00–12.00 Uhr c.t.
Ort: Schellingstr. 3, HS S 002
Belegung: **2 SWS**

Erbe der Luxemburger und Habsburger, Krönung im Alter von drei Monaten, Flucht mit der Krone, Kampf gegen den eigenen Vormund, Außenpolitik im Spannungsfeld von Eroberung und Kreuzzug: Manche Lebensläufe lesen sich wie die Zutaten zu einer Netflix-Serie. Zu ihnen gehört auch das außergewöhnlich ereignisreiche und kurze Leben des Herzogs von Österreich, Königs von Böhmen und Ungarn Ladislaus Postumus (1440–1457).

[09014] Fantastische Handschriften und wo sie zu finden sind. Teil 4: Humanismus

Prof. Dr. Martin Wagendorfer
Zeit: Do., 16.00–18.00 Uhr c.t.
Ort: HG, HS A 021
Belegung: **2 SWS**

Handschriften gehören zu den faszinierendsten Objekten, die sich aus dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit erhalten haben. Eine besondere Bedeutung erlangen sie im Humanismus, da die Humanisten ein besonders enges Verhältnis zum Buch hatten. Die Vorlesung stellt berühmte Codices aus der Zeit vom 14. bis zum frühen 16. Jahrhundert im humanistischen Kontext vor und erläutert, warum sie für die grundwissenschaftliche und auch generell für die mediävistische bzw. Humanismus-Forschung so wichtig sind und worauf ihre Bekanntheit fußt (Buchschnuck, Inhalt, Besitzgeschichte und spätere Verwendung der Handschrift etc.)...

[09017] Das Hochmittelalter. Aufbruch und Vielfalt

PD. Dr. Tobias Daniels
Zeit: Mo., 10.00–12.00 Uhr c.t.
Ort: HG, HS A 140
Belegung: **2 SWS**

In der konventionellen Dreiteilung des europäischen Mittelalters in Früh-, Hoch- und Spätmittelalter beschreibt das hohe Mittelalter den Zeitraum von ca. 1050 bis 1250. Dieser traditionell als Kern des Mittelalters angesehene Zeitraum ist in den letzten Jahrzehnten wieder stark in die Aufmerksamkeit gerückt, auch in dem Sinne, dass viele sicher geglaubte wissenschaftliche Erkenntnisse neu hinterfragt und traditionelle Ansichten revidiert werden, bis hin zur Definition der Epoche(n) selbst. Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Hauptaspekte des Hochmittelalters unter Einbeziehung dieser neuen Debatten...

[09398] Postdigital/Transdigital. Gegenwärtige Entwicklungen in Technologie und Kultur

Dr. Harald Klinkle
Zeit: Fr., 16.00–18.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 018
Belegung: **2 SWS**

[09399] Media Politics of Contemporary Art: From Canvas to Post-Digital Practice

Prof. Dr. Boris Cuckovic
Zeit: Di., 16.00–18.00 Uhr c.t.
Ort: HG, HS A 021

[09400] Der mittelalterliche Kirchenbau und seine Ausstattung

Prof. Dr. Martin Wagendorfer
Zeit: Mi., 14.00–16.00 Uhr c.t.
Ort: Theresienstr. 39, HS B 052 (Arnold Sommerfeld)
Belegung: **2 SWS**

Im Anschluss an die Vorlesung Epoche I (Mittelalter) wird die Ausstattung mittelalterlicher Kirchen von der Karolingerzeit bis zum Ende der Spätgotik systematisch, das heißt nach Aufgaben und Gattungen, vorgestellt. Behandelt werden: Altäre, Antependien und Retabel; Reliquiare und Reliquienschreine; Sakramentshäuser; Triumphkreuze; Chorschranken, Ambonen und Lettner; Chorgestühle; Leuchter; Taufbecken. Der Akzent liegt auf der liturgischen Nutzung dieser Objekte, auf dem Bildprogramm sowie dem Formen- und Typenwandel im Laufe der Geschichte. Es geht also darum, Grundwissen überblickshaft zu vermitteln, aber auch aktuelle Forschungsfragen anzusprechen.

[09401] Baustellen in luftigen Höhen. Zur Produktion von Deckenmalerei 1500-1800

PD. Dr. Tobias Daniels
Zeit: Mi., 16.00–18.00 Uhr c.t.
Ort: Theresienstr. 39, HS B 052 (Arnold Sommerfeld)
Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung nimmt Werkprozesse, Medien der Produktion (Zeichnungen, Karton, Ölskizze) und Techniken der Ausführung (Übertragungsverfahren, Ritzungen, Fresko, Öl auf Wand) von Deckenmalerei in den Blick. Der hochgradig arbeitsteilige Prozess der Ausmalung großer Gewölbe mit Stand- und Hängegerüsten erforderte eine komplexe Vorausplanung und große Erfahrung aller Beteiligten. Und doch wurde und musste häufig improvisiert oder experimentiert werden. Das Malgerüst ist auch ein Schauplatz der künstlerischen Selbstdarstellung und damit einer der zentralen Orte der künstlerischen Produktion neben dem Atelier/der Werkstatt...

[09406] Einführung Epoche II (Frühe Neuzeit)

Prof. Dr. Stephan Hoppe
Zeit: Di., 14.00–16.00 Uhr c.t.
Ort: HG, HS A 240
Belegung: **2 SWS**

Zur Vorlesung werden Aufzeichnungen zur Verfügung gestellt. Die Videos werden inhaltlich ergänzt und diskutiert in den Sitzungen zur Vorlesungszeit (die ebenfalls aufgezeichnet werden).

[09469] Die Ungarische Moderne (von Bartók bis Eötvös)

Prof. Dr. Wolfgang Rathert
Zeit: Do., 10.00–12.00 Uhr c.t.
Ort: HG, HS A 021
Belegung: **2 SWS**

Die ungarische Musik nimmt in der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts eine sehr spezielle Rolle ein, die wesentlich durch die geschichtlichen und kulturellen Voraussetzungen des Landes bestimmt wird. Dadurch sind nationale Identität und internationale Ausstrahlung auf eine Weise dialektisch aufeinander bezogen, wie sie für keine andere europäische Musiknation in dieser Weise geltend gemacht werden kann. Die Vorlesung soll vor dem Hintergrund der Feier des 100. Geburtstags von György Ligeti den Weg der ungarischen Moderne im 20. Jahrhundert nachvollziehen...

[09476] Ringvorlesung Inszenierungsgeschichte

Prof. Dr. Ulf Otto, Christopher Balme

Zeit/Ort: Mi., 12.00–14.00 Uhr c.t., 19.04.23–19.07.23, Schellingstr. 3, HS S 002
Mi., 12.00–14.00 Uhr c.t., 26.07.23, Oettingenstr. 37 HS B 001

Belegung: **2 SWS**

[09530] Mediengeschichte des Theaters (Medialität der Künste)

Prof. Dr. Ulf Otto

Zeit: Di., 16.00–18.00 Uhr c.t.

Ort: Schellingstr. 3, HS S 002

Belegung: **2 SWS**

Eine Szene ist immer schon die Artikulation eines medientechnischen Apparats: Kameras und Scheinwerfer, Flugwerke und Rundhorizonte, aber auch Druckerpressen, Schreibmaschinen und Algorithmen sind an ihrer Entstehung beteiligt. Ausgehend von unserer digitalen Situation wirft die Vorlesung einen Rückblick auf die Mediengeschichte der szenischen Künste: behandelt werden u.a. die Verbindungen von Alphabetisierung und Tragödiendichtung, Dramenform und Buchdruck, Fotografie und Naturalismus, Kybernetik und Performance. Die Veranstaltung versteht sich als Einführung in die Medientheorie und Mediengeschichte und will den Blick auf die technische Bedingtheit der szenischen Kultur schärfen.

[09555] Venezianische Malerei der Renaissance

Prof. Dr. Christian Lenz

Zeit: Do., 12.00–14.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 118

Belegung: **2 SWS**

[09556] Einführung in die islamische Kunstgeschichte

Prof. Dr. Ilse Sturkenboom

Zeit: Mo., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: Schellingstr. 3, HS S 001

Belegung: **2 SWS**

[09819] Theater und Öffentlichkeit

Prof. Dr. Maike Wagner

Zeit/Ort: 20.04.23–20.07.23, Do., 12.00–14.00 Uhr c.t., Schellingstr. 3, HS S 002
18.07.23, Di., 16.00–18.00 Uhr c.t., HG, B 201

Belegung: **2 SWS**

Kampf um Gaia? Das Theater des Anthropozän Nicht erst nach Al Gores Warnungen, Greta Thunbergs Protest und den Aktionen von Fridays for Future ist klar, dass wir vor einer Klimakatastrophe stehen. Dabei scheint sich der Konflikt zwischen Mensch und Natur einzurichten. Für öffentlich kommunizierte Konflikte wären insbesondere das Theater und die darstellenden Medien zuständig. Von Szenarien der Wissenschaft über

Dramatisierungen, Theatralisierungen und (Lecture)Performances zum Klimawandel, zur Ausrottung der Arten, Zerstörung der Ökosysteme und zum Raubbau an der Natur bis hin zu Verschwörungsinszenierungen und interdisziplinären Projekten der Wissenschaft mit der Kunst...

[12004] [Ausgewählte Themen II: Vom Reich zur Republik: Die Entstehung der modernen Türkei](#)

Prof. Dr. Mehmet Hacisalihoglu

Zeit: Do., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 014

Belegung: **2 SWS**

Studies the history of the modern Middle East/North Africa focusing mainly on the history of the region from 1500 and the changes that began to take place over this time. The course, meeting once a week, concentrates on several aspects of the region's transformation: the experience of imperialism and colonialism synonymous with the rise of finance capitalism, modernity, nationalism and the development of the modern state system. As such, this course positions the region in a complex relationship that put its main events in a larger global context...

[12555] [Vertiefung: History of the Middle East: 1500 – present](#)

Dr. Alberto Tiburcio Urquiola

Zeit: Mo., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: Schellingstr. 3, HS S 004

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung lädt dazu ein, sich mit den großen Linien der Geschichte Irans und darüberhinausgehend der persophonen Welt auseinanderzusetzen. Beginnend mit der Frage, inwiefern das Ende der Sasanidenherrschaft auch das Ende spätantiker iranischer Kultur bedeutete, werden wir uns weitgehend chronologisch durch die Geschichte bewegen bis hin zur Gegenwart, dabei zentrale Forschungsbereiche der Iranistik kennenlernen und uns u. a. mit aktuellen Forschungstrends und -ergebnissen befassen. Dabei wird uns auch das Thema Multiperspektivität, die Frage nach dem Vergessen, 'subalternen' Akteur*innen und die Deutungshoheit um Geschichte wie Geschichtsschreibung beschäftigen...

Philosophie

[01087] [Philosophische Gotteslehre](#)

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Do., 08.30–10.00 Uhr s.t.

Ort: HG, HS M 114

Belegung: **2 SWS**

Die philosophische Frage nach Gott oder nach dem Göttlichen ist so alt wie die Philosophie selbst. Entsprechend unterschiedlich ist Gott gedacht worden: Als höchste Vernunft, als absoluter Urgrund, als das Eine, als vollkommenstes Erstes, als das Sein selbst, als letzte Ursache, als transzendente Idee u.v.m. Die Vorlesung möchte in die Problematik der philosophischen Gotteslehre einführen und die wichtigsten Positionen darstellen.

[01088] Einführung in die Metaphysik

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Do., 19.04.23–19.07.23, 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: Prof.-Huber-Pl. 2 (W) - LEHRTURM-W201

Belegung: **2 SWS**

Unter „Metaphysik“ wird die Grunddisziplin der Philosophie verstanden, die – so Aristoteles – nach dem „Seienden, insofern es seiend ist“ fragt. Die mittelalterliche Philosophie hat diese Gegenstandsbestimmung aufgegriffen, jedoch unterschiedlich interpretiert, nämlich zum einen im Sinne einer Theorie des Transzendenten, die das Seiende als Erstes einer Reihe und als letzte Ursache denkt (Thomas von Aquin), oder als Theorie des Transzendentalen, die nach den Bedingungsmöglichkeiten unseres Erkennens fragt und vom Seienden als dem Ersterkannten ausgeht (Johannes Duns Scotus)...

[01089] Philosophen über die Religion

Prof. Dr. Martin Thurner

Zeit: Mo., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 105

Belegung: **2 SWS**

Ein Blick auf die Geschichte des Begriffs macht deutlich, dass erst mit der Aufklärung „Religion“ zu einem expliziten Thema der Philosophie wird. Kants Schrift „Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft“ (1793) nimmt dabei eine Schlüsselposition ein, weil sich in der Auseinandersetzung damit eine positive oder kritische Stellungnahme der nachfolgenden Denker zur Religionsfrage entscheidet...

[10002] Praktische Philosophie I: Einführung in die Ethik

Vert.-Prof. Dr. Claudia Blöser

Zeit: Do., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 240

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über wichtige Themen der Praktischen Philosophie. Behandelt werden vor dem Hintergrund handlungstheoretischer und metaethischer Voraussetzungen v.a. die zentralen Theoriefamilien der normativen Ethik (Konsequentialismus, Deontologie, Tugendethik) sowie zentrale Anwendungsfelder (Klimathetik, Ethik der künstlichen Intelligenz).

[10003] Geschichte der Philosophie I: Antike

Prof. Dr. Peter Scott Adamson

Zeit: Mi., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 218

Belegung: **2 SWS**

Diese Vorlesung ist drei antiken Traditionen gewidmet: Philosophie bei den Altgriechen, Indien, und China. Nach einer historischen Einführung in alle drei Traditionen werden wir ausgewählte philosophische Themen besprechen, und vergleichen, wie diese Themen in den drei Kulturen behandelt. Z.B. wird die Tugendlehre des Aristoteles mit der Ethik von Kong Tzu (Konfuzius), oder die skeptische Haltung von dem Buddhisten Nagarjuna mit dem Pyrrhonismus des Sextus Empirikos, in einer Sitzung behandelt...

[10006] Theoretische Philosophie I/II: Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie

PD. Dr. Alexander Reutlinger

Zeit: Di., 16.00–18.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 218
Belegung: **2 SWS**

Die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie beschäftigt sich mit philosophischen Grundlagenfragen in Bezug auf wissenschaftliches Wissen und Wissen im Allgemeinen. In dieser Vorlesung wird ein Fokus auf Beispiele für wissenschaftliches Wissen gelegt. Diese Beispiele sollen Ihnen wissenschaftstheoretische und erkenntnistheoretische Fragen stellen näherbringen. Diese Vorlesung bietet eine systematische Einführung in die grundlegenden Themen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.

[10093] Der erkenntnistheoretische Ansatz: Phänomenologie und Kognitionswissenschaft im Gespräch – einige kontroverse Fragen

Prof. Dr. Kazimierz Rynkiewicz
Zeit: Mi., 14.00–16.00 Uhr c.t.
Ort: HG, HS A 120
Belegung: **2 SWS**

Wenn das epistemische Subjekt seine Dynamik im Erkennen und Handeln zeigen will, erlebt es zugleich seine Grenzen. Für Kant besteht diese Grenze darin, dass es jenseits der Gegenstände möglicher Erfahrung keinen Gebrauch der Kategorien (d.h. der reinen Verstandesbegriffe) gibt. Für Husserl wird diese Grenze "immanent" abgedeckt, d.h. im Bereich des reinen Bewusstseins. Das Erlangen des Zugangs zum reinen Bewusstsein wird heute auch kritisch hinterfragt, nicht zuletzt durch die Befürworter der sogenannten "Neuen Phänomenologie" im Kontext kognitionswissenschaftlicher Sachverhalte...

[10095] Schellings Revision postkantisch möglicher Metaphysik

Prof. Dr. Thomas Buchheim
Zeit: Di., 12.00–14.00 Uhr c.t.
Ort: HG, HS M 010
Belegung: **2 SWS**

Der dem deutschen Idealismus zugerechnete Philosoph Friedrich Wilhelm Joseph Schelling (1775-1854) unternimmt es ausgehend von seiner freiheitsphilosophischen Phase (*Über das Wesen der menschlichen Freiheit* 1809) und unter Würdigung der metaphysikkritischen Grenzziehungen der Kantischen Philosophie erneut, eine großangelegte *theoretische* Metaphysik zu entwickeln, die ohne direkte Verletzung der kritischen Verdikte Kants doch so etwas wie einen Erkenntnisfortschritt in Beziehung auf metaphysische Fragen ermöglichen soll...

[10096] Angewandte Bioethik – Medizinische Ethik

Prof. Dr. Josef Maria Seifert
Zeit: Do., 14.00–16.00 Uhr c.t.
Ort: HG, HS A 120
Belegung: **2 SWS**

Ethik des Lebens (Todes), konkret ethische Prüfung von: Fruchtbarkeits- und Empfängnisshilfen, IVF, Sterilisierung und Kontrazeption, Abtreibung, Beihilfe zum Selbstmord, Euthanasie, Explantation lebenswichtiger Organe von „Hirntoten“, Ethik der Transplantationsmedizin Ethik der Gesundheit; a. Ein personalistischer Gesundheitsbegriff, b. Psychische und physischer Gesundheit, c. Wert der Gesundheit in Relation zum Wert des Lebens, d. Ausmaß und ethische Grenzen im Bemühen um Gesundheit Ethik des Bewusstseins. Ausmaß und ethische Grenzen der Sedation, besonders der „terminal sedation“ Ethik der Schmerzlinderung und Palliativmedizin...

[10097] [Neurophilosophie](#)

Prof. Dr. Stephan Sellmaier

Zeit: Do., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 120

Belegung: **2 SWS**

Unsere alltäglichen Handlungserklärungen stellen unser Tun in einen vernünftigen Begründungszusammenhang und machen uns selbst und unsere Mitbürger versteh- und einschätzbar. Im Gegensatz dazu stellen neurowissenschaftliche Erklärungen derselben Handlungsweisen unsere physiologischen Vorgänge in einen kausalen bzw. gesetztesartigen Zusammenhang und lassen uns verstehen, wie unsere Körperbewegungen verursacht werden. Die Vorlesung thematisiert das Zusammenspiel dieser beiden verschiedenartigen Handlungserklärungen und arbeitet deren eigenständigen und unabhängigen Wert heraus...

[10098] [Schlechte Argumente](#)

Prof. Dr. Christof Rapp

Zeit: Di., 16.00–18.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 120

Belegung: **2 SWS**

Fake News, Verschwörungstheorien, Trump-Sprech: Wir werden tagtäglich mit schlechten und unsäglich schlechten Argumenten überschüttet. Viele dieser Argumente stellen einfach nur Fehlschlüsse („fallacies“) dar. Die Aufdeckung und die Klassifikation von Fehlschlüssen war schon immer eine genuine Aufgabe der Philosophie, denn dabei handelt es sich um eine der Weisen, wie sich PhilosophInnen gegen das Diktat der Unvernunft zur Wehr setzen können. Diese interaktive Vorlesung geht zunächst von der Behandlung klassischer Fehlschlüsse aus. Sodann werden bereichsspezifische Fehlschlüsse analysiert: in der moralischen Argumentation, bei der Verwendung von Expertenmeinungen, bei der Verwendung von Zahlen und Statistiken, bis hin zu Fehlschlüssen in der Religion und der Philosophie...

Psychologie und Pädagogik

[11297] [Das Bild des Menschen – Bildungsideale antiker und mittelalterlicher Pädagogik](#)

Dr. Mara Susak

Zeit: Mi., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 120

Belegung: **2 SWS**

[11299] [Unsichtbare\(s\) sichtbar machen – Klassikerinnen der Pädagogik](#)

Dr. Mara Susak

Zeit: Mi., 12.00–14.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 118

Belegung: **2 SWS**

Die Fragen von Virginia Woolf sind aktueller denn je. Der Großteil der pädagogischen Texte in der Geschichte der Pädagogik sind von männlichen Autoren verfasst worden, in der Lehre eines klar umrissenen Kanons. Die Unterrepräsentation der Frauen im klassischen Kanon ist nicht auf einen Mangel an Literatur zurückzuführen. Es gibt eine Vielzahl an Autorinnen, die zu pädagogischer Theorie und Praxis Werke verfasst haben. In

dieser Vorlesung werden Leben und Werk ausgewählter Frauen von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart vorgestellt und eingeordnet...

Kulturwissenschaften

[12020] Pompeji

Prof. Dr. Ruth Bielfeldt

Zeit: Do., 16.00–18.00 Uhr c.t.

Ort: Schellingstr. 3, HS S 002

Belegung: **2 SWS**

[12021] Hellenistische Terrassenheiligtümer

Dr. Paul Scheduling

Zeit: Di., 16.00–18.00 Uhr c.t.

Ort: Theresienstr. 39, HS B 052 (Arnold Sommerfeld)

Belegung: **2 SWS**

[12045] Archäologie der frühen Kelten: die westliche Hallstattkultur

Prof. Dr. Carola Metzner-Nebelsick

Zeit: Do., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 114

Belegung: **2 SWS**

[12048] Die Seevölker und das Ende der Bronzezeit im Ostmittelmeerraum II: Zypern und die Levante

Prof. Dr. Philipp Stockhammer

Zeit: Do., 08.00–10.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **2 SWS**

Um 1200 v. Chr. – so das gängige Narrativ – brach im Ostmittelmeerraum die Welt zusammen: Die mykenischen Paläste versanken in Schutt und Asche, das Reich der Hethiter ging unter, große Handelszentren wie Ugarit wurden zerstört, an der südlichen Levante siedelten sich die Philister an und Ramses III. konnte die einfallenden Seevölker gerade noch im Nildelta zurückschlagen. Seit langem faszinieren diese radikalen Umbrüche die Forschung, die in dieser Vorlesung auf neue Art und Weise beleuchtet werden. Die Vorlesung ist als zweisemestriger Zyklus angelegt, wobei in diesem Semester der Fokus auf Anatolien, Zypern und der Levante liegt.

[12079] Die römische Alpen- und Donauprovinz Noricum

Prof. Dr. Salvatore Ortisi

Zeit: Do., 12.00–14.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 114

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte und die wichtigsten archäologischen Denkmäler der römischen Provinz Noricum. Nach einer allgemeinen Einführung in die Geschichte und die Topographie der Provinz werden der norische Abschnitt des Donaulimes und ausgewählte Städte sowie ländliche Siedlungen exemplarisch vorgestellt und besprochen. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung der Grenzverteidigung

und die Veränderungen in der städtischen und ländlichen Besiedlung von der frühen Kaiserzeit bis in die Spätantike.

[12108] Bau- und Bildkunst der mittelbyzantinischen Epoche (8.–13. Jh.)

Prof. Dr. Chryssoula Ranoutsaki

Zeit: Mi., 12.00–14.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 110

Belegung: **2 SWS**

[12144] Vorderasien im 2. Jahrtausend v. Chr.: Archäologie und Geschichte

Prof. Dr. Adelheid Otto

Zeit: Mo., 16.00–18.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS M 114

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Archäologie, Geschichte und Kulturgeschichte Babyloniens, Elams, Anatoliens und Syriens während der alt- und mittelbabylonischen Zeit bzw. in der Mittleren und Späten Bronzezeit. Darüber hinaus werden die überregionalen Beziehungen an der Levanteküste behandelt. Der Fokus liegt jeweils auf der materiellen Kultur, der Bilderwelt und den unterschiedlichen Siedlungsformen.

[12004] Vom Reich zur Republik: Die Entstehung der modernen Türkei

Prof. Dr. Mehmet Hacisalihoglu

Zeit: Do., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 014

Belegung: **2 SWS**

In der Vorlesung werden vor allem die Themen wie die Modernisierungsversuche in verschiedenen Bereichen, die Zentral- und Provinzialverwaltung, das Rechtssystem, die Militärreformen, die Wirtschaft und die Finanzverwaltung, die Religion und die Reform in der Kirchenverwaltung, das Bildungssystem und die Erziehung, die Presse, Sprache und Literatur, die politischen Entwicklungen und Außenbeziehungen, die Einführung der Verfassung, der Erste Weltkrieg, der Türkische Befreiungskrieg, die Abschaffung der Monarchie und die Gründung der Republik, die Modernisierungsmaßnahmen unter der Führung von Mustafa Kemal Atatürk, die Migrationen sowie Vertreibungen behandelt...

[12201] Frühe buddhistische Kunst in Südasien: narrative Reliefs im Kontext der Bauwerke

Dr. Gudrun Melzer

Zeit: Do., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: Ludwigstr. 31, HS 427

Belegung: **2 SWS**

Es werden Reliefs an frühen buddhistischen Bauwerken, vor allem von Stupas, vom zweiten vorchristlichen bis zum vierten nachchristlichen Jahrhundert zusammen mit ihren textlichen Grundlagen, soweit diese bekannt sind, im Kontext ihrer Bauwerke untersucht. Im Zentrum der Betrachtung stehen unter anderem die Reliefs der großen frühen Stupas in Bharhut, Sanchi, Amaravati, und der erst kürzlich ausgegrabene Stupa von Kanaganahalli. Damit dient die Lehrveranstaltung auch als allgemeine Einführung in die frühe buddhistische Kunst.

[12223] Einführung II: Inhalte und Schwerpunkte der Ägyptologie: Historische Einführung

Prof. Dr. Friedhelm Hoffmann, Dr. Alexander Schütze

Zeit: Fr., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: Luisenstr. 37 C , HS 006

Belegung: **2 SWS**

Die Ringvorlesung bietet einen Überblick darüber, welche Quellen es aus dem alten Ägypten gibt, wie die Ägyptologie vorgeht, um aus ihnen Informationen zu gewinnen, und welche Erkenntnismöglichkeiten, aber auch -grenzen die verschiedenen Quellen mit sich bringen.

Sprach- und Literaturwissenschaften

[13001] Vorlesung Narrative Formen II: Griechische Historiographie

Dr. Annamaria Peri

Zeit: Di., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 015

Belegung: **2 SWS**

[13002] Vorlesung Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik

Prof. Dr. Oliver Primavesi

Zeit: Do., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 213

Belegung: **2 SWS**

[13009] Bildung – Migration – Gesellschaft: ausgewählte Schlüsselbereiche der Ukraine seit Kriegsbeginn im Februar 2022. Hintergründe, Analysen und Entwicklungen im multilateralen Kontext

Peter Hilkes

Zeit: Mi., 18.00–20.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS E 318

Belegung: **2 SWS**

Der Angriffskrieg der Russländischen Föderation auf die Ukraine seit dem 24. Februar 2022 stellt nicht nur eine schreckliche Entwicklung mit humanitären Katastrophen inkl. der Vernichtung von Menschen und des Landes Ukraine dar, sondern hat auch vielfältige Folgen nach innen und außen. Russische Kriegspropaganda und ihre Auswirkungen auf die Russländische Föderation sowie auch global gesehen haben weitreichende Folgen. Die Wirklichkeit des Krieges prägt Kontexte in der Ukraine sowie außerhalb. Das Seminar geht auf Hintergründe ein, insbesondere auf nicht selten ungenannte bzw. unbekannte und stellt Quellenmaterial, Informationen und Erkenntnisse zusammen.

[13010] Einführung in die Theatergeschichte Böhmens

Dr. Jan Jirousek

Zeit: Do., 16.30–18.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 213

Belegung: **2 SWS**

Es soll ein Überblick über die wichtigsten Zeitabschnitte, Richtungen und Strömungen in der Geschichte des Dramas und des Theaters in Böhmen, insbesondere seit dem 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart, vermittelt werden. Anhand eini-

ger Beispiele werden die wichtigsten Stilrichtungen analysiert und mit dem jeweils zeitgenössischen europäischen Kontext typologisch verglichen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Beziehungen zwischen Theater, Literatur und bildender Kunst gewidmet. Dabei werden jedoch auch die gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Hintergründe der jeweils relevanten historischen Abschnitte besprochen...

[13012] Aristokratien und Monarchien in Südosteuropa: zwischen Verklärung und politischer Realität

Dr. Marc Stegherr

Zeit: Fr., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 325

Belegung: **2 SWS**

Die sogenannte Avantgarde, progressive und ‚häretische‘ Gruppen haben in Westeuropa wie auch auf dem Balkan den öffentlichen Diskurs bereichert, vorangetrieben, aber auch gestört und für Konflikte und Skandale gesorgt. Von den Bogomilen des Mittelalters bis zu radikalen Gruppen, Dichtern, Künstlern und Denkern des letzten und unseres Jahrhunderts spannt sich ein Bogen widerständigen, extravaganten Denkens und künstlerischen Tuns, den die Lehrveranstaltung in wesentlichen Aspekten nachverfolgen will.

[13014] Die Rolle von Vorurteilen, Stereotypen und historischen Bezugspunkten in der heutigen polnischen Gesellschaft

Nina Kozłowski

Zeit: Fr., 12.00–13.30 Uhr s.t.

Ort: HG, HS A 321

Belegung: **2 SWS**

Der russische Angriffskrieg in der Ukraine hat wegen des Bestrebens der Einigkeit zu demonstrieren die Konflikte innerhalb der EU etwas in den Hintergrund gedrängt. Dennoch schwelen diese zwischen Brüssel und Warschau, insbesondere in Fragen der Rechtsstaatlichkeit, weiter und werfen ihre Schatten auch auf die deutsch-polnischen Beziehungen. Dabei werden alte Ressentiments und Vorurteile wieder aufgewärmt. Zugleich wird in Polen neuerdings Geschichte immer häufiger in der politischen Auseinandersetzung instrumentalisiert, ungeachtet der Gefahren, die sich dahinter verbergen...

[13115] Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur

Prof. Dr. Therese Fuhrer

Zeit: Di., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 017

Belegung: **2 SWS**

[13159] Sockel Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik

PD. Dr. Peter-Arnold Mumm

Zeit: Di., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: Amalienstr. 73A, HS 112

Belegung: **2 SWS**

Linguistische Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik - drei Welten, aber doch auch eine Welt. Es geht schwerpunktmäßig, anders als in Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik, um die Verwendung der Sprache, nicht um ihre Struktur. Genaugenommen spielt die Verwendung zwar überall eine Rolle. Die Sprachstruktur ist ja nichts anderes als ein verfestigter Usus. Aber die verschiedenen Zwecke, die bei der Verwendung von

Sprache in ganz unterschiedlichen Situationen herrschen und auf das Sprechen einwirken, sind ein eigenes - und sehr weites - Themenfeld. Die Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über Gesichtspunkte und Strömungen in den Bereichen Pragmatik, Soziolinguistik und Rhetorik...

[13171] Freitagsworkshops Schreibzentrum

Tutorium

Zeit: Fr., 10.00–19.00 Uhr s.t.

Ort: Schellingstr. 3, HS R 309

Belegung: **2 SWS**

[13173] Freitagsworkshops Schreibzentrum

Tutorium

Zeit: Fr., 10.00–19.00 Uhr s.t.

Ort: Schellingstr. 3, HS R 303

Belegung: **2 SWS**

[13267] Digitaler Führerschein für Philologen (Termine: www.itz.fak13.lmu.de)

Manfred Musch

Zeit: Fr., 14.00 Uhr, 05.05.23 (Kurs 1) bzw, Fr., 14 Uhr, 09.06.23 (Kurs 2)

Ort: Schellingstr. 3, HS R 054

Belegung: **1 SWS**

Der Digitale Führerschein für Philolog_innen soll den Studierenden der beteiligten Fachbereiche das unabdingbare IT-Wissen für die Recherche, Verarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte (auch mit Blick auf die eigene berufliche Laufbahn) vermitteln. Das Lehrangebot besteht aus zwei in sich geschlossenen Kursen, von denen der eine dem Komplex der elektronischen Edition und der Webpublikation, der andere Fragen der Internetrecherche und des wissenschaftlichen Arbeitens (insbesondere mit Blick auf die fachgerechte Nutzung von Literaturverwaltungssoftware) gewidmet ist.

[13413] Einführung in die Literaturwissenschaft

Dr. Nora Scholz

Zeit: Fr., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS C 016

Belegung: **2 SWS**

Die Veranstaltung baut auf der Einführung in die Literaturwissenschaft aus dem Wintersemester (Einführung in die Geschichte der slavischen Literaturen II) auf und bietet eine Einführung in die Grundlagen der Literaturwissenschaft anhand slavischer Beispiele. Behandelt werden folgende Themen:

- Was ist und wozu Literaturwissenschaft? – Russischer Formalismus, Prinzip der Verfremdung (Priem ostranenija)
- Grundlagen der Verskunst (Metrik, Rhythmus, Strophen, Gedichtgattungen, Bildlichkeit)
- Grundlagen der Erzählkunst (Fabula und Sujet, Konstruktion und Stil, Standpunkt und Perspektive)...

[13420] Poetik der italienischen Oper 1600-1900

Prof. Dr. Florian Mehltrittter

Zeit: Mo., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: Schellingstr. 3, HS S 007

Belegung: **2 SWS**

Leistungsnachweise werden vorwiegend, mit Ausnahmen ggf. bei den einzelnen Studiengängen (der Master sieht anderes vor), in Form eines Portfolios erbracht. Damit ist eine knappe HANDSCHRIFTLICHE (das schreiben die Studien- und Prüfungsordnungen in dieser Form vor, und nicht die Dozentin) Mitschrift gemeint, die die wesentlichen Zusammenhänge erfasst und anhand einer Sitzung Ihrer Wahl noch eine eigene Reflexion zu einem der Themen ergänzt.

[13423] Italienische Literaturgeschichte im Überblick – mit ausgewählten Theorie- **stücken**

Prof. Dr. Florian Mehlretter

Zeit: Mi., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 017

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die italienische Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sozial- und kulturhistorische Aspekte werden dabei ebenso berücksichtigt wie medien- und gattungshistorische Fragestellungen. Anhand von kleineren Textpassagen werden die kanonischen Werke exemplarisch vorgestellt. Außerdem wird durch eine Auswahl von kürzeren Theorietexten neben der geschichtlichen die systematische Betrachtungsweise von Literatur eingeübt. Die Vorlesung ist insofern auch komparatistisch orientiert, als die italienische Literatur und Kultur jahrhundertlang in Europa Vorbildfunktionen übernommen hat.

[13429] Kinder- und Jugendbuch: Produktion, Distribution und Evaluation. Grund- **legende Intentionen und literarische Gattungen. (Grundzüge der Buchhandelsge-** **schichte II**

Prof. Dr. Hans-Heino Ewers

Zeit: Fr., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: Schellingstr. 3, HS S 007

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die buch- und literaturwissenschaftliche Beschäftigung mit Kinder- und Jugendliteratur (= KJL). Zunächst geht es um Grundbegriffe der KJL-Forschung, die am Leitfaden einer Theorie der kinder- und jugendliterarischen (Massen-)Kommunikation entwickelt werden. Sodann befasst sich Vorlesung sich mit Zentralbereichen des kinder- und jugendliterarischen Handlungssystems – Verlagswesen, Buchmarkt, Bibliothekswesen, Selektions- und Wertungsinstanzen – und fokussiert deren Strukturwandel im digitalen Zeitalter...

[13432] Die Heftroman-Verlage in Deutschland

Prof. Dr. Christine Haug

Zeit: Mo., 18.00–20.00 Uhr c.t.

Ort: online

Belegung: **2 SWS**

Der Heftromanmarkt ist seit dem frühen 20. Jahrhundert ein eigenständiger und nach eigenen Gesetzmäßigkeiten funktionierender Spezialmarkt im Bereich der buchhändlerischen Nebenmärkte. Die Heftromanserien, u.a. Detektiv- und Wildwestserien, Liebesromane, etc., fanden (und finden bis heute) ihren Absatz über das Abonnement sowie über den freien Verkauf in Bahnhofsbuchhandlungen und an Straßenkiosken. Das Medienformat des Heftromans ist ein Presseprodukt. Seit den 2000er Jahre bieten Heftromanverlage ihre Serien verstärkt als digitale Produkte an, sodass sich die Frage aufdrängt, ob der klassische gedruckte Heftroman allmählich ein Auslaufmodell ist.

[14472] Vertiefungsübung B2/C1 traduzione tedesco-italiano

Dr. Stefano Usmari

Zeit: Do., 16.00–18.00 Uhr c.t.

Ort: Amalienstr. 73A, HS 108

Belegung: **2 SWS**

Imparare l'italiano attraverso il teatro

Sozialwissenschaften

[15006] Soziologische Theorien

Dr. Imhild Saake

Zeit: Mo., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen problemorientierten historischen und systematischen Überblick über soziologische Theorien, ihren Entstehungskontext und ihr Verhältnis zueinander. Die Vorlesung macht es sich zum Ziel, mögliche und verständliche Berührungspunkte mit theoretischen Texten so gut es geht abzubauen. Sie will zeigen, dass man mithilfe von Theorien auf Dinge zu achten lernt, die man ohne sie übersehen würde. Ferner wird die Vorlesung ein Verständnis davon zu vermitteln suchen, was unter ‚Theorien‘ wissenschaftssoziologisch zu verstehen ist.

[15305] Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung

Prof. Dr. Katrin Auspurg

Zeit: Mi., 08.00–10.00 Uhr c.t.

Ort: HG, HS B 101

Belegung: **2 SWS**

Grundkenntnisse in Methoden empirischer Sozialforschung sind eine wichtige Kompetenz in sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern. Wie lassen sich wissenschaftliche Erkenntnisse gewinnen, was sind relevante Gütekriterien? Wie und unter welchen Bedingungen sind anhand von Stichproben, Befragungen, Experimenten oder weiteren Methoden gewonnene Ergebnisse verallgemeinerbar? Vorlesung und begleitende Übung führen die Studierenden in die grundlegende Logik der empirischen Sozialforschung ein. Teilnehmende lernen zentrale Forschungsdesigns und Methoden bei quantitativen Datenerhebungen kennen. Zudem wird ein erster Einblick in quantitative Auswertungsmethoden gegeben.

[16012] Statistik II für Studierende der Soziologie und Nebenfachstudierende

(Tutorium)

Department Institut für Statistik

Zeit: Do., 10.00–12.00 Uhr c.t.

Ort: Schellingstr. 3, HS S 003

Belegung: **2 SWS**

[16013] Statistik II für Studierende der Soziologie und Nebenfachstudierende

(Übung)

Prof. Dr. Frauke Beck, Jacob Beck,

Zeit/Ort: Di., 10.00–12.00 Uhr c.t., 18.04.23-17.07.23, Schellingstr. 3, HS S 001

Mi., 14.00–16.00 Uhr c.t., 19.04.23-19.07.23, Schellingstr. 3, HS S 001
Belegung: **2 SWS**
Die beiden Übungen sind inhaltlich identisch. Nur eine Übung muss besucht werden.

Naturwissenschaften

[16001] Einführung in die Informatik: Systeme und Anwendungen

Prof. Dr. Christian Böhm
Zeit: Mi., 14.00–17.00 Uhr c.t.
Ort: HG, HS A 240
Belegung: **3 SWS**

[16012] Statistik II für Studierende der Soziologie und Nebenfachstudierende

Zeit: Do., 10.00–12.00 Uhr c.t.
Ort: Schellingstr. 3, HS S 003
Belegung: **2 SWS**

[16610] Stochastik und Statistik

PD. Dr. Fabian Scheipl
Zeit/Ort Di., 12.00–14.00 Uhr c.t., 18.04.23-18.07.23, Schellingstr. 3, HS S 002
Zeit/Ort Do., 12.00–14.00 Uhr c.t., 20.04.23-20.07.23, Schellingstr. 3, HS S 003
Belegung: **4 SWS**

[17264] Münchner Physik Kolloquium

Dozent/in der Fakultät für Physik
Zeit/Ort: Mo., 16.00–17.00 Uhr c.t., 17.04.23.17.07.23, Schellingstr. 4, HS H 522
Zeit/Ort: Mo., 17.00–19.00 Uhr c.t., 17.04.23.17.07.23, Schellingstr. 4, HS H 030
Belegung: **2 SWS**
Gemeinsam mit dem Physik-Department der Technischen Universität München und den Max-Planck-Instituten physikalischer Arbeitsrichtung.
Ankündigung siehe: http://www.physik.uni-muenchen.de/aus_der_fakultaet/kolloquien/index.html

[17267] Meteorologisches Kolloquium/Meteorological Colloquium

Dozent/in der Meteorologie
Zeit: Di., 17.00–19.00 Uhr c.t.
Ort: Theresienstr. 39, HS B 101
Belegung: **2 SWS**

[19016] Einführung in die medizinische Mikrobiologie und Immunologie

Prof. Dr. Heinrich Jung, Prof. Dr. Elisabeth Weiß
Zeit: Mi., 08.30–10.00 Uhr s.t.
Ort: Großhadernerstr. 2, HS Kl. Biologie 2
Belegung: **2 SWS**

In der Vorlesung wird eingeführt in Aspekte der medizinischen Mikrobiologie und Immunbiologie, dies sind insbesondere: Erfolg und Dilemma der Infektionsbiologie, Begriffe der Epidemiologie, angeborene und erworbene Immunität, genetische Grundlagen der adaptiven Immunantwort, Immunisierung, Störungen des Immunsystems, Inva-

sion und Besiedlung von Wirtszellen, Virulenzfaktoren, die den Wirt schädigen, ausgewählte bakterielle Infektionskrankheiten und die Rolle des Mikrobioms für die Gesundheit des Menschen. (siehe auch Vorlesungsprogramm im Dateidepot)...

[19025] [eLecture: Molecular Virology \(Part II: Principles of Virology and specific virus families\)](#)

PD. Dr. Hanna-Mari Baldauf, apl.Prof. Dr. rer.nat. Ruth Brack-Werner

Zeit: Mo., 14.00–15.30 Uhr s.t.

Ort: Großhadernerstr. 2, HS Kl. Biologie 2

Belegung: **2 SWS**

“Molecular Virology II” covers basic principles of virology with respect to virus-induced cell transformation, virus evolution, infection types, strategies, virus vectors, molecular diagnostics, vaccines, development of antivirals, and provides an introduction to major DNA virus families.

In conjunction with course 2, the students gain an overview of the major RNA virus families, their molecular features, replication strategies of viruses, major discoveries in cell biology made by the study of viruses, principles of molecular virology, and strategies for the development of antiviral inhibitors, among others...

[19094] [Vorlesung zum Praktikum zur Artenvielfalt \(Bestimmungsübungen an mitteleuropäischen Gefäßpflanzen\)](#)

Prof. Dr. Gudrun Kadereit, Dr. Anze Zerdoner Calasan

Zeit: Di., 14.30–15.15 Uhr s.t.

Ort: Institut für Systematische Botanik, Menzingerstr. 67, Großer Hörsaal

Belegung: **1 SWS**

Die Vorlesung führt in die Artenvielfalt der Gefäßpflanzen in der heimischen Flora ein. Es wird in die Diversität, Ökologie, Standorte, Blütenbiologie und Eigenheiten heimischer Pflanzen eingeführt. Im begleitenden Praktikum werden Kenntnisse des Ansprechens von Pflanzen unter Verwendung von Bestimmungsliteratur und Bestimmungs-Apps vermittelt. Durch Exkursionen in floristisch interessante Gebiet in der Umgebung von München werden diese Kenntnisse angewendet und vertieft...

[19097] [Vorlesung: Allgemeine Systematik 2 Zoologie](#)

Prof. Dr. Martin Heß

Zeit: Di., 14.30–16.15 Uhr s.t.

Ort: Online-Veranstaltung

Belegung: **1 SWS**

Den Einschreibeschlüssel für den Moodle-Kurs zur Vorlesung 19090 Allgemeine Systematik 2 Zoologie finden Sie in der im Dateidepot hinterlegten Datei.

[19098] [Vorlesung: Artenvielfalt Zoologie](#)

Prof. Dr. Martin Heß, Dr. Frank Glaw, Dr. Michael Schrödl

Zeit: Mo., 08.00–09.30 Uhr s.t.

Ort: Frauenhoferstr. 12, HS 115

Belegung: **1 SWS**

Die Vorlesung führt in die Formen- und Artenvielfalt der einheimischen Fauna ein, wobei die vergleichende Morphologie dazu eine wesentliche Grundlage bildet. Es wird in die Diversität, Ökologie, Standorte und Eigenheiten der wesentlichen Gruppen eingeführt. Es werden prinzipielle Kenntnisse des Ansprechens von Tieren unter Verwendung von dichotomen oder polytomen Bestimmungsschlüsseln vermittelt. Die Studierenden weisen

theoretisches Wissen und praktisches Verständnis bei der Bestimmung nach. Die Studierenden kennen die wesentlichen Arten des Habitats und können ökologische Zusammenhänge darstellen.

[19111] [Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik](#)

Prof. Dr. Dirk Metzler

Zeit/Ort: Mo., 12.30–14.00 Uhr s.t., 17.04.23–17.07.23

Zeit/Ort: Do., 08.30–10.00 Uhr s.t., 20.04.23–20.07.23

Ort: Großhadernerstr. 2 (B), HS Gr. Biologie B00.019

Belegung: **2 SWS**

Die Studierenden erwerben grundlegende theoretische Kenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie und der Statistik. Die Konzepte und Methoden sowie die Anwendung auf Datensätze werden durch das eigenständige Lösen von Übungsaufgaben vertieft. Die Vorlesung führt ein in grundlegende Aspekte der Wahrscheinlichkeitstheorie und der Statistik, insbesondere: Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitstheorie (Zufallsvariable, stochastische Unabhängigkeit, Erwartungswert, Varianz, Kovarianz, Korrelation), Diskrete und kontinuierliche Verteilungen, Zentraler Grenzwertsatz, Datentypen, deskriptive Statistik, Schätzprobleme, Punkt- und Intervallschätzer (Konfidenzintervalle), Maximum Likelihood...

[19126] [Plant innate immunity](#)

Prof. Dr. Martin Parniske

Zeit: Mo., 12.00–14.00 Uhr c.t.

Ort: Großhadernerstr. 2 - G 00.031

Belegung: **2 SWS**

This lecture is part of the "Plant Innate Immunity" module, together with the related seminar "Mechanisms of the innate immune system", and the combined practical and seminar course "Plant Innate Immunity". We specifically encourage students with an interest in Genetics, Molecular and cell biology, and Evolution to attend the lecture. Students aiming at conducting a research course related to plant innate immunity and molecular plant-microbe interactions benefit from this lecture.

[19127] [Lecture: Alpine flora and vegetation](#)

Dr. Andreas Fleischmann

Zeit: Do., 15.45–17.30 Uhr s.t.

Ort: Großhadernerstr. 2 - C 00.013

Belegung: **2 SWS**

Anmeldung an fleischmann@bio.lmu.de

[19130] [Lecture: Architecture of visual systems](#)

Prof. Dr. Martin Heß

Zeit: Fr., 11.00–12.00 Uhr s.t.

Ort: Großhadernerstr. 4, HS E 02.023

Belegung: **1 SWS**

This lecture deals with the molecular, cellular and organic evolution of vision and the diversity of "eyes" in the animal kingdom. The principles of biological optics are explained. The morphologies of (1) cup ocelli, (2) pinhole eyes, (3) different kinds of lense eyes and (4) compound eyes with their supporting structures are presented, and discussed in the sense of functional morphology and adaptation. The issue is completed by

views on the vertebrate retina and on central visual systems of groups with higher visual capacities...

[19131] Vorlesung: Moderne Methoden in den Pflanzenwissenschaften

Prof. Dr. Wolfgang Frank, Prof. Dr. Hans-Henning Kunz, Prof. Dr. Dario Leister

Zeit: Mo., 14.00–16.00 Uhr c.t.

Ort: Großhadernerstr. 4, HS G 00.031

Belegung: **2 SWS**

[19164] Morphology, evolution and diversity of seed plants

Prof. Dr. Marc Gottschling

Zeit: Mo., 16.00–18.00 Uhr s.t.

Ort: Menzingerstr. 67, Kurssaal 1

Belegung: **3 SWS**

The lecture builds on the Bachelor's level and covers the morphological diversity and distribution of seed plants based on (also molecular) phylogenetic analyses published in the past years. The following topics are addressed: introduction to phylogenetics; phylogenetic relationships within spermatophytes, with a focus on gymnosperms, magnoliids, and monocots; phylogenetic relationships within eudicots (ranunculids, caryophyllids, rosids, asterids). Students will be able to integrate solid and professional knowledge in morphology, diversity, and evolution of seed plants. This competence is the basis to make scientifically sound decisions in the areas of Systematic Biology for any further application of land plants using contemporary in vitro methods.

[19216] Vorlesung Physiologie der Mikroorganismen und Pflanzen

Prof. Dr. Peter Geigenberger, Prof. Dr. Heinrich Jung, Dr. Frank Landgraf

Zeit: Di., 12.30–14.00 Uhr s.t., 18.04.23–30.05.23

Di., 14.30–16.00 Uhr s.t., 18.04.23–30.05.23

Ort: Großhadernerstr. 2 - Gr. Biologie B 00.019

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung findet in Präsenz statt.

Weitere Details und Infos werden online über Moodle zur Verfügung gestellt.

Link zur Moodleseite: <https://moodle.lmu.de/course/view.php?id=26414>

Die Selbst-Einschreibung ist ab dem 01.04.2023 freigeschaltet. Einschreibeschlüssel: **Physiologie2023**

Die Inhalte der Vorlesung werden zusammen mit der Vorlesung "Physiologie der Menschen und anderer Tiere" in einer schriftlichen Klausur geprüft.

[19217] Physiologie der Menschen und anderer Tiere

Prof. Dr. Wolfgang Enard, Prof. Dr. Benedikt Grothe, Dr. Otto Albrecht, Dr. Pepe Alcamí

Zeit/Ort: Di., 12.30–14.00 Uhr s.t., 06.06.23–18.07.23

Zeit/Ort: Di., 14.30–16.00 Uhr s.t., 06.04.23–18.07.23

Ort: Großhadernerstr. 2 (B), HS Gr. Biologie B 00.019

Belegung: **2 SWS**

Die Themen der einzelnen **Vorlesungen und Material werden online über Moodle** zur Verfügung gestellt. Hier der Link zur Moodle-Seite:

<https://moodle.lmu.de/course/view.php?id=14686>

Die Selbst-Einschreibung ist ab 17.03. freigeschaltet. **Einschreibeschlüssel ist "Physiologie2023"** In der Vorlesung Physiologie der Menschen und anderer Tiere werden theoretische und praktische Grundkenntnisse in Tier- und Humanphysiologie vermittelt. Die Vorlesung führt ein in grundlegende Aspekte der Physiologie, dies sind insbesondere: Osmoregulation, Muskelphysiologie, Herz- und Kreislaufphysiologie, Ionentransport über Membranen und Nernst-Gleichung, Atemphysiologie, Sehen, Hören und EEG.

[19218] Analytische Methoden und mathematische Modellierung in der Biologie

Prof. Dr. Andreas Herz, Florian Eberhardt

Zeit: Mo., 10.30–12.15 Uhr s.t.

Ort: Großhadernerstr. 2, HS B 00. 019

Belegung: **2 SWS**

Die Vorlesung Analytische Methoden und mathematische Modellierung in der Biologie behandelt weiterführende und für die Biologie relevante Aspekte der Mathematik, dies sind insbesondere: 1) Weiterführende Themen der linearen Algebra und ihre Anwendung zur Analyse biologischer Daten. 2) Dynamische Modelle biologischer Prozesse mit einer oder mehreren dynamischen Variablen, In der dazugehörigen Übung werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Die Studierenden beherrschen theoretische und praktische Kenntnisse der Mathematik. Die Studierenden können die Inhalte der Vorlesung „Analytische Methoden und mathematische Modellierung in der Biologie“ wiedergeben und mathematische Aufgaben korrekt lösen...

[19226] Verantwortung in der Biologie

Prof. Dr. Wolfgang Enard, Prof. Nicolas Gompel

Zeit: Mo., 15.00–16.30 Uhr s.t.

Ort: Großhadernerstr. 2, HS Gr. Biologie B 00. 019

Belegung: **2 SWS**

Zu diesem Modul ist ein Moodle-Kurs eingerichtet worden, in den Sie sich unter <https://moodle.lmu.de/course/view.php?id=20871> mit dem Einschreibeschlüssel "IntBiol2022" selbst einschreiben können. Dort finden Sie alle wichtigen Informationen zu den Veranstaltungen in diesem Modul:

- Vorlesung Verantwortung der Biologie
- Tutorien zur Integrativen Biologie inklusive des Fragenkatalogs für die mündliche Prüfung
- Vorlesung Forschungsthemen der Biologie
Zusätzlich finden Sie Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung, die am Semesterende stattfinden wird. In etwa 3 Wochen wird im Moodle-Kurs auch die Anmeldung für diese mündliche Prüfung freigeschaltet.

[20195] Geowissenschaften II, Erdgeschichte

Prof. Dr. Gert Wörheide

Zeit: Mo., 10.30–12.00 Uhr s.t.

Ort: Luisenstr. 37, HS C 106

Belegung: **2 SWS**

Wichtige Hinweise und Termine

Für die Teilnahme am Studium Generale möchten wir auf folgende Punkte dringend hinweisen:

1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Veranstaltungen des Studium Generale, die nicht als Studierende an der Universität immatrikuliert sind, müssen nach den Vorschriften der Hochschulgebührenverordnung als Gaststudierende eingeschrieben sein.
2. Im Sommersemester 2023 wird Präsenzlehre angeboten. Bitte informieren Sie sich auch im LSF über die Zugangsbedingungen.
3. Für die Teilnahme an virtuellen Lehrveranstaltungen, für die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen im LSF und für das Herunterladen von Lehrmaterialien benötigen Sie eine LMU-Benutzerkennung.
4. Bei Fragen zur Veranstaltungsbelegung wenden Sie sich bitte an die entsprechende Studiengangskoordination oder Fachstudienberatung
5. Die Veranstaltungen beginnen, sofern nicht anders angegeben, in der ersten Semesterwoche (bzw. 17. bis 21. April 2023).
6. Bei der Zeitangabe c.t. beginnen die Vorlesungen um XX.15 Uhr.
7. Alle Ortsangaben – z. B. Hörsaal (HS) HG B 101 – beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf Hörsäle des Hauptgebäudes der Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1.
8. Sie müssen sich in der Regel für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen im LSF anmelden.
9. Die Nummer vor jeder Veranstaltung – z. B. [03044] – ist die so genannte Vorlesungs- oder amtliche Belegnummer. Diese muss bei der Einschreibung in das Gaststudium mit angegeben werden und in den Studiausweis eingetragen werden.
10. Rückfragen zu einzelnen Lehrveranstaltungen sind an die betreffenden Institute, Lehrstühle oder Lehrenden zu richten.
11. Kurzfristige Änderungen von Ort und Zeit entnehmen Sie bitte dem Internet (<https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de/qisserver/rds?state=user&type=0>) oder dem Aushang in den Instituten.

Termine:

Einschreibungstermin für das Wintersemester 2022/23 (Erstimmatrikulation) für Gaststudierende: bis **23. März 2023**

Antragsformular per Post oder in den Briefkasten am Hauptgebäude der Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1

Rückmeldung für das Sommersemester 2023 für Gaststudierende: Überweisung der Gebühren bis spätestens **20. März 2023**

Vorlesungsbeginn: Mo., 17. April 2023

Vorlesungsende: Fr., 21. Juli 2023

Vorlesungsfrei: Gesetzliche Feiertage sowie der Dienstag nach Pfingsten

Lehrpersonen

		A		Gompel Nicolas	39
				Gottschling Marc	38
				Griese Hannah	15
				Grothe Benedikt	38
				Gruen Daniel	6
				H	
				Hacisalihoglu Mehmet	24, 29
				Häfner Gerd	8, 9
				Hartenstein Friedhelm	16
				Haug Christine	33
				Heim Manfred	10
				Herz Andreas	39
				Heß Martin	36, 37
				Heumann Christian	20
				Hilkes Peter	30
				Hoffmann Friedhelm	30
				Högl Martin	18, 19
				Holzer Irene	5
				Höpflinger Anna-Katharina	17
				Hoppe Stephan	22
				Huber Michael	10
				J	
				Jimenez Enrique	6
				Jirousek Jan	30
				Jung Heinrich	35, 38
				K	
				Kadereit Gudrun	36
				Kaplony Andreas	7
				Klinke Harald	21
				Knöppler Thomas	17
				Kölbe Ralf	18
				Kozlowski Nina	31
				Kretschmer Tobias	19
				Kunz Hans-Henning	38
				Kurz Carolin	5
				L	
				Landgraf Frank	38
				Langnas Steven	14
				Leister Dario	38
				Lenz Christian	23
				Liedl Tim	7
				Liess Kathrin	16
				M	
				Maier Hans	5
				Mandrella Isabelle	13, 24, 25
				Mehltretter Florian	32, 33
				Meiser Anna	6
				Melzer Dirk	37
				Melzer Gudrun	29
				Merkel Olivia	6
				Metzner-Nebelsick Carola	28
				G	
				F	
				Fleischmann Andreas	37
				Frank Wolfgang	38
				Frey Dieter	6
				Fuhrer Therese	31
				E	
				Eberhardt Florian	39
				Eberhardt Verena	16
				Eck Joachim	8
				Enard Wolfgang	38, 39
				Ewers Hans-Heino	33
				D	
				Daniel Annabell	6
				Daniels Tobias	21, 22
				Dresler Nastasja	5
				C	
				Calasan Anze Zerdoner	36
				Cuckovic Boris	22
				B	
				Backhaus Knut	9
				Baldauf Hanna-Mari	36
				Balme Christopher	23
				Beck Frauke	34
				Beck Jacob	34
				Benga Daniel	14
				Bielfeldt Ruth	28
				Bischof Franz Xaver	5
				Blöser Claudia	25
				Böhm Christian	35
				Bölingen Felix	19
				Brack-Werner Ruth	36
				Bücheler Gebhard	18
				Buchheim Thomas	26
				Bundschuh Bertolt	15
				Burkhardt Julia	21
				A	
				Adamec Jiri	18
				Adamson Peter	25
				Albrecht Otto	38
				Alcami Pepe	38
				Anapliotis Anargyros	10
				Anselm Reiner	17
				Auspurg Katrin	34

Müller Augustinus 8
Mumm Peter-Arnold 31
Musch Manfred 32

O

Oelke Harry 14, 15
Ortisi Salvatore 28
Otto Adelheid 29
Otto Ulf 23

P

Parniske Martin 37
Peri Annamaria 30
Perneczky Robert 5
Pezzoli-Olgiati Daria 15
Pogarell Oliver 5
Primavesi Oliver 30

R

Ranoutsaki Chryssoula 29
Rapp Christof 27
Rathert Wolfgang 22
Reichart Bruno 6
Reutlinger Alexander 25
Richter Andreas 20
Rossmann Constanze 6
Rynkiewicz Kazimierz 26

S

Saake Imhild 34
Sarstedt Marko 18
Schärtl-Trendel Thomas 10, 11, 12
Scheding Paul 28
Scheipl Fabian 35
Scholz Nora 32
Schönherr-Mann Hans-Martin 5
Schrödl Miachael 36

Schütze Alexander 30
Schüz Peter 10
Seifert Josef Maria 26
Sellmaier Stephan 27
Soffel Heinrich 6
Stegherr Marc 31
Stephan Lorenz 18
Stockhammer Philipp 28
Sturkenboom Ilse 23
Susak Mara 27

T

Tenzer Helene 6, 20
Terhoeven Petra 5
Thurner Martin 13, 25

U

Unterburger Klaus 6
Urbanczik Wolfgang 5
Urquiola Alberto Tiburcio 24
Usmari Stefano 34

V

Vogel Arwed 5
Vossenkuhl Wilhelm 7

W

Wagendorfer Martin 21, 22
Wagner Maike 23
Wallraff Martin 14
Weiß Elisabeth 35
Weller Ingo 18, 20
Wengeler Martin 5
Wimmer Angelika 11
Wimmer Stefan 13
Wirsing Martin 6
Wörheide Gert 39

Redaktionsadresse:
Universität München
Zentrum Seniorenstudium
Hohenstaufenstraße 1, 80801 München
E-Mail: seniorenstudium@lmu.de

Impressum

STUDIUM GENERALE

wird herausgegeben vom Präsidium der Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Verantwortlich:

Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Sommersemester 2023, **Stand 10.03.2023**